

## Konrad- Adenauer- Gymnasium, Meckenheim



# **Schulinterner Lehrplan** zum Kernlehrplan für die Sekundarstufe I

# **Katholische Religionslehre**

Stand: März 2023

## Inhaltsverzeichnis

1.	Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit.....	3
1.1	Fachliche Bezüge zum Leitbild der Schule.....	3
1.2	Selbstbeschreibung der Fachgruppe schulische Rahmenbedingung .....	3
2	Entscheidungen zum Unterricht.....	4
2.1	Unterrichtsvorhaben .....	4
2.1.1	Übergeordnete Kompetenzerwartungen für die Erprobungsstufe .....	5
2.1.2	Übergeordnete Kompetenzerwartungen bis zum Ende der Sekundarstufe I:.....	31
2.2	Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit .....	77
2.3	Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung .....	77
2.4	Lehr- und Lernmittel.....	79
3.	Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen.....	79
4.	Qualitätssicherung und Evaluation .....	80

# 1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

## 1.1 Fachliche Bezüge zum Leitbild der Schule

Wie im Leitbild unseres Schulprogramms beschrieben, bietet das Konrad-Adenauer-Gymnasium als einziges Gymnasium in der Meckenheimer Bildungslandschaft allen Schülerinnen und Schülern (SuS) ein möglichst breites Unterrichtsangebot mit individuellen Vertiefungen im Rahmen des Fächerkanons an.

An unserer Schule erfolgt ein zielorientiertes, selbstverantwortliches Lernen in sozialer Verantwortung auf der Basis der im Lehrplan definierten Bildungsstandards.

So wird auch im Fach Katholische Religionslehre die Lebenswirklichkeit unserer Lernenden im Schulalltag ebenso berücksichtigt wie gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Entwicklungen und die aus ihnen erwachsenden Anforderungen. Das Fach Katholische Religion leistet damit seinen Beitrag zur Vermittlung von demokratischen Werten und einem respektvollen Umgang miteinander.

Unser Gymnasium ist in die kommunale Bildungslandschaft sowie das kulturelle Umfeld eingebunden. In Form von ökumenischen Schulgottesdiensten (Schuleingangsgottesdienst Klasse 5; Weihnachtsgottesdienst und Abiturgottesdienst) in Kooperation mit den Meckenheimer Kirchen geben wir unseren SuS die Möglichkeit kirchliche Traditionen mitzu(er-)leben und in ihrem Schulalltag innezuhalten. Zudem bietet die Fachschaft Katholische Religion in der Adventszeit Interessierten aus Schüler- und Lehrerschaft einmal pro Woche etwa 20-minütige „Frühschichten“ an, um in Gemeinschaft menschlichen und auch religiösen Fragen und Herausforderungen nachzuspüren. Darüber hinaus finden im Rahmen von Unterrichtsreihen ggf. Exkursionen zu benachbarten Kirchen oder Friedhöfen statt.

Ebenso sollen SuS im Unterrichtsgeschehen mit der möglichen Relevanz der Antworten und Angebote des christlichen Glaubens für die Fragen und Probleme ihrer Lebenswirklichkeit konfrontiert werden. Ziel ist es, Lern- und Gesprächsanlässe zu schaffen, die die Lernenden zur Auseinandersetzung mit der christlichen Tradition ermutigen. Der Religionsunterricht fragt durch die Thematisierung des Menschen in seiner Gottesbeziehung immer auch nach dem Ganzen der menschlichen Existenz, ihren Grundmöglichkeiten und Grenzen, und leistet damit seinen Beitrag, SuS zur mündigen Gestaltung ihres Lebens in einer demokratisch verfassten Gesellschaft zu befähigen. Konkret wird dies am Konrad-Adenauer-Gymnasium im Rahmen des fächerübergreifenden Programms „Demokratie stärken“ unter anderem auch im Fach Katholische Religion realisiert, hier vor allem in den Klassen 8 und 9 in den Themenschwerpunkten „Verhältnis Judentum – Christentum“ und „Kirche in der NS-Zeit“ (Jg. 9) sowie „Trialog der Religionen“ (Jg. 8).

Die Lernenden erkennen Wirkungszusammenhänge, die zum Verständnis und zur Erklärung von Gegenwartsphänomenen erforderlich sind und sind herausgefordert, sich „der wohligen Indifferenz“ (vgl. Würzburger Synode) zu entziehen und Stellung zu beziehen.

## 1.2 Selbstbeschreibung der Fachgruppe schulische Rahmenbedingung

Die Fachkonferenz Katholische Religionslehre besteht zurzeit aus einem Kollegen und zwei Kolleginnen, die im regelmäßigen Austausch über die Lerninhalte innerhalb der verschiedenen Lerngruppen stehen. Im Zuge der voranschreitenden schulischen Digitalisierung ist eine Zusammenarbeit innerhalb der Fachschaft über die Plattform „Teams“ von Microsoft 365 möglich geworden. Hier werden Materialien, Unterrichtsreihen und Klausuren eingestellt und dienen als Grundlage der fachlichen Zusammenarbeit.

In der Unter- und Mittelstufe kommt neben zwei konfessionsgebundenen Kursen immer auch ein Kurs zur praktischen Philosophie zustande, der von SuS ohne Bekenntnis oder mit islamischem

Hintergrund besucht wird. Vereinzelt entscheiden sich auch katholische oder evangelische SuS zum Besuch dieses Kurses, der zu Beginn eines Schuljahres mit einer von den Erziehungsberechtigten bescheinigten Entscheidungserklärung belegt werden muss.

Die Unterrichtseinheiten werden in der der Sekundarstufe I in einer Doppelstunde pro Woche organisiert. In der Sekundarstufe II findet der Unterricht der Grundkurse in jeweils einer Doppelstunde – ohne Unterbrechung durch eine große Pause – sowie einer Einzelstunde statt.

Die Fachschaft Katholische Religion verfügt über eine Sammlung, die Fachbücher und Unterrichtsmaterialien unterschiedlicher Formate enthält. Für die Schülerinnen und Schüler stehen in der Bibliothek Nachschlagewerke und Fachbücher zur Nutzung bereit. Außerdem stehen der Schule drei iPad-Koffer zur Verfügung, die z.B. die Anwendung unterschiedlicher Lern-Apps und digitaler Recherchen möglich machen. An drei zentralen Punkten des Gebäudes stehen Bibeln der Einheitsübersetzung in ausreichender Zahl zur Verfügung, die bei Bedarf mit in die Fachräume genommen werden können.

## **2 Entscheidungen zum Unterricht**

### **2.1 Unterrichtsvorhaben**

In der nachfolgenden Übersicht über die Unterrichtsvorhaben wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Die Übersicht dient dazu, für die einzelnen Jahrgangsstufen allen am Bildungsprozess Beteiligten einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Dadurch soll verdeutlicht werden, welches Wissen und welche Fähigkeiten in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben besonders gut zu erlernen sind und welche Aspekte deshalb im Unterricht hervorgehoben thematisiert werden sollten. Unter den Hinweisen des Übersichtsrasters werden u.a. Möglichkeiten im Hinblick auf inhaltliche Fokussierungen und interne Verknüpfungen ausgewiesen. Es werden teilweise Hinweise auf die Materialien aus dem verwendeten Lehrbuch gegeben.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Der Schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er zusätzlichen Spielraum für Vertiefungen, besondere Interessen von Schülerinnen und Schülern, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.Ä.) belässt. Abweichungen über die notwendigen Absprachen hinaus sind im Rahmen des pädagogischen Gestaltungsspielraumes der Lehrkräfte möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

## 2.1.1 Übergeordnete Kompetenzerwartungen für die Erprobungsstufe

### Sachkompetenz (SK)

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt und beschreiben erste Antwortversuche (SK 1),
- entwickeln Fragen nach der Erfahrbarkeit Gottes in der Welt (SK 2),
- beschreiben exemplarische Geschichten des Alten und Neuen Testaments als Ausdruck des Glaubens an den den Menschen zugewandten Gott (SK 3),
- erläutern an exemplarischen Ereignissen die Entstehung und Entwicklung der frühen Kirche (SK 4),
- unterscheiden Religionen und Konfessionen im Hinblick auf Formen gelebten Glaubens (SK 5),
- beschreiben die Verantwortung für sich und andere als Konsequenz einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung (SK 6),
- deuten religiöse Sprache und Zeichen an Beispielen (SK 7),
- beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis (SK 8),
- erklären die Bedeutung religiöser, insbesondere kirchlicher Räume und Zeiten (SK 9),
- unterscheiden religiöse und säkulare Ausdrucksformen im Alltag (SK 10).

### Methodenkompetenz (MK)

Die Schülerinnen und Schüler

- erschließen angeleitet religiös relevante Texte (MK 1),
- finden selbstständig Bibelstellen auf (MK 2),
- deuten biblische Texte unter Berücksichtigung des jeweiligen lebensweltlichen Hintergrunds (MK 3),
- erschließen und deuten angeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen (MK 4),
- recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen (MK 5),
- gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und erläutern ihre Umsetzungen (MK 6).

### Urteilskompetenz (UK)

Die Schülerinnen und Schüler

- begründen ansatzweise eigene Standpunkte zu religiösen und ethischen Fragen (UK 1),
- bewerten einfache ethische Sachverhalte unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte (UK 2),

- erörtern in Ansätzen die Verwendung und die Bedeutung von religiösen und säkularen Ausdrucksformen im Alltag (UK 3),
- erörtern in Ansätzen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben (UK 4),
- reflektieren Erfahrungen von Stille und innerer Sammlung (UK 5).

### Handlungskompetenz (HK)

#### Die Schülerinnen und Schüler

- vertreten eigene Positionen zu religiösen und ethischen Fragen (HK 1),
- nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein (HK 2),
- achten religiöse und ethische Überzeugungen anderer und handeln entsprechend (HK 3),
- begegnen Grundformen liturgischer Praxis respektvoll und reflektieren diese (HK 4).

## ***Jahrgangsstufe 5***

### **Unterrichtsvorhaben 1: Wer bin ich? Wie will ich leben? – Nachdenken über Grund und Sinn des eigenen Lebens**

#### Inhaltsfelder:

- IF 1: Der Mensch in Freiheit und Verantwortung
- IF 2: Sprechen von und mit Gott

#### Zu entwickelnde Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### *Sachkompetenz:*

- ✓ entwickeln Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt und beschreiben erste Antwortversuche (SK 1),
- ✓ beschreiben die Verantwortung für sich und andere als Konsequenz einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung (SK 6).

#### *Urteilskompetenz:*

- ✓ begründen ansatzweise eigene Standpunkte zu religiösen und ethischen Fragen (UK 1).

#### *Handlungskompetenz:*

- ✓ vertreten eigene Positionen zu religiösen und ethischen Fragen (HK 1).

#### Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- der Mensch als Geschöpf und Mitgestalter der Welt
- die Verantwortung des Menschen für sich und andere aus christlicher Perspektive
- Die Frag-Würdigkeit des Glaubens an Gott

**Zeitbedarf: ca. 8 Stunden**

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <p>Das erste UV in der Klasse 5 dient v.a. dem Ankommen und Kennen lernen in der neuen Lerngruppe. Die SuS sind gerade erst in der neuen Schule angekommen und müssen sich nun neben der Einfindung in eine Klassengemeinschaft in eine neue Lerngruppe des RU einfinden. Im Mittelpunkt der Erarbeitung stehen hier also Themen, wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Leben in der Gemeinschaft</li> <li>➤ Damit Gemeinschaft gelingt</li> <li>➤ Wenn es zum Streit kommt</li> <li>➤ Sich selbst und andere akzeptieren</li> <li>➤ Gefühle entdecken</li> <li>➤ Spiritualität in Gemeinschaft</li> </ul> <p><b>Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ LG 1 Kap. 10</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Bezug zur Kennenlernfahrt der Klassen 5 nach Merzbach</li> <li>➤ Gemeinsame Rituale einführen</li> <li>➤ Rollenspiele</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Auswertung einer Konfliktsituation</li> </ul>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ erläutern die Einzigartigkeit und Unverwechselbarkeit des Menschen sowie seine Bezogenheit auf andere als Grundelemente des christlichen Menschenbildes (IF 1; SK 1),</li> <li>➤ konkretisieren an einem Beispiel die Glaubensaussage über die Gotesebenbildlichkeit des Menschen (IF 1; SK 3).</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ erörtern die mögliche Bedeutung des Glaubens an Gott für das Leben eines Menschen (IF 2; UK 1).</li> </ul>

## ***Jahrgangsstufe 5***

### **Unterrichtsvorhaben 2: Wer ist eigentlich Gott? Woher weiß man, dass es Gott gibt? – Nachdenken über Gott**

#### Inhaltsfelder:

- IF 2: Sprechen von und mit Gott
- IF 6: Weltreligionen im Dialog

#### Zu entwickelnde Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### *Sachkompetenz:*

- ✓ entwickeln Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt und beschreiben erste Antwortversuche (SK 1),
- ✓ entwickeln Fragen nach der Erfahrbarkeit Gottes in der Welt (SK 2),
- ✓ deuten religiöse Sprache und Zeichen an Beispielen (SK 7).

#### *Handlungskompetenz:*

- ✓ achten religiöse und ethische Überzeugungen anderer und handeln entsprechend (HK 3).

#### Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- Die Frag-Würdigkeit des Glaubens an Gott
- bildliches Sprechen von Gott
- Gebet als Ausdruck der Beziehung zu Gott
- Glaube und Lebensgestaltung von Menschen jüdischen, christlichen sowie islamischen Glaubens

**Zeitbedarf: ca. 12 Stunden**

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Ausgangspunkt können die Gottesvorstellungen der SuS sein, die zunächst gesammelt werden. SuS stellen Fragen an Gott: „Wer bist du eigentlich?“</li> <li>➤ Die Erzählung „Die Blinden und der Elefant“ bietet die Möglichkeit, den Bogen zu den Gottesvorstellungen anderer Religionen zu schlagen.</li> <li>➤ Metapher im Sprechen von Gott am Beispiel des Propheten Elija</li> <li>➤ „Die großen Fragen“ und „Den eigenen Weg gehen“.</li> </ul> <p><b>Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ LG 1 Kap. 1 (S. 12 f., S. 22 – 30))</li> <li>✓ LG 1 Kap. 9 (S.198 f.)</li> <li>✓ <a href="https://www.thur.de/philo/hegel/elefant.htm">https://www.thur.de/philo/hegel/elefant.htm</a> [Zugriff am 11.04.2023; 14:58 Uhr]</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Hörspiel</li> <li>➤ Internetrecherche</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Bildgestaltung</li> </ul>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ stellen die Frage nach Gott und beschreiben eigene bzw. fremde Antwortversuche (IF 2; SK 1),</li> <li>➤ deuten Namen und Bildworte von Gott (IF 2; SK 2),</li> <li>➤ begründen, warum Religionen von Gott in Bildern und Symbolen sprechen (IF 2; SK 3),</li> <li>➤ erklären die Botschaft von der Geburt Jesu als Ausdruck des Glaubens an die Beziehung Gottes zu den Menschen (IF 2; SK 4),</li> <li>➤ beschreiben zentrale Rituale und religiöse Handlungen in Judentum, Christentum und Islam als Gestaltungen des Glaubens und Lebens (IF 6; SK 3).</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ prüfen verschiedene Bilder und Symbole für Gott im Hinblick auf ihre mögliche Bedeutung für den Glauben von Menschen (IF 2; UK 1),</li> <li>➤ erörtern die mögliche Bedeutung des Glaubens an Gott für das Leben eines Menschen (IF 2; UK 2).</li> </ul>

## ***Jahrgangsstufe 5***

### **Unterrichtsvorhaben 3: Die Bibel – wir lesen in einem besonderen Buch**

#### Inhaltsfelder:

- IF 2: Sprechen von und mit Gott
- IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

#### Zu entwickelnde Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### *Sachkompetenz:*

- ✓ beschreiben exemplarische Geschichten des Alten und Neuen Testaments als Ausdruck des Glaubens an den den Menschen zugewandten Gott (SK 3),
- ✓ deuten religiöse Sprache und Zeichen an Beispielen (SK 7).

#### *Methodenkompetenz:*

- ✓ erschließen angeleitet religiös relevante Texte (MK 1),
- ✓ finden selbstständig Bibelstellen auf (MK 2).

#### Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- die Bibel als Buch
- Grundmotive und Gestaltung der Bibel
- Bildliches Sprechen von Gott

**Zeitbedarf: ca. 12 Stunden**

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Die Bibel als Bibliothek – Zahlen und Fakten</li> <li>➤ Sich in der Bibel zurechtfinden</li> <li>➤ Der Weg des Gottesvolkes durch die Geschichte</li> <li>➤ Wie die Bibel zu uns kam</li> <li>➤ Die Sprache der Bibel</li> </ul> <p><b>Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ LG 1 Kap. 3</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Spielerische Übungen zum aktiven Umgang mit der Bibel (z.B. Bibelfußball, eine Schriftrolle selber basteln...)</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Schriftliche Überprüfung</li> </ul>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ deuten Namen und Bildworte von Gott (IF 2; SK 2),</li> <li>➤ erläutern in Grundzügen Entstehung und Aufbau der Bibel (IF 5; SK 1),</li> <li>➤ konkretisieren die Grunderfahrung der Nähe Gottes zu den Menschen an wiederkehrenden Motiven, u.a. der Berufung und des Bundes (IF 5; SK 2),</li> <li>➤ beschreiben an ausgewählten Erzählungen von Frauen und Männern (u.a. Sara und Abraham), was es bedeuten kann, auf Gott zu vertrauen (IF 5; SK 3),</li> <li>➤ erläutern am Leben und Wirken Jesu das biblische Grund-motiv der Zuwendung und Liebe Gottes zu den Menschen (IF 5; SK 4).</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ beurteilen in elementarer Form die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute (IF 5; UK 1).</li> </ul>

## ***Jahrgangsstufe 5***

### **Unterrichtsvorhaben 4: Was feiern wir eigentlich an Weihnachten und Ostern?**

#### Inhaltsfelder:

- IF 2: Sprechen von und mit Gott
- IF 3: Jesus, der Christus
- IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft
- IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft

#### Zu entwickelnde Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### *Sachkompetenz:*

- ✓ beschreiben exemplarische Geschichten des Alten und Neuen Testaments als Ausdruck des Glaubens an den den Menschen zugewandten Gott (SK 3),
- ✓ beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis (SK 8),
- ✓ unterscheiden religiöse und säkulare Ausdrucksformen im Alltag (SK 10).

#### *Urteilskompetenz:*

- ✓ erörtern in Ansätzen die Verwendung und die Bedeutung von religiösen und säkularen Ausdrucksformen im Alltag (UK 3).

#### Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- bildliches Sprechen von Gott
- Jesu Zuwendung zu den Menschen vor dem Hintergrund seiner Zeit
- Feste des Glaubens
- Spuren des Religiösen im Lebens- und Jahreslauf

**Zeitbedarf: ca. 12 Stunden**

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Feiertage im Kirchenjahr</li> <li>➤ Advent: warten- hoffen – sich erinnern</li> <li>➤ Die Weihnachtsgeschichte nach Lukas</li> <li>➤ Ostern: aufstehen zum Leben</li> <li>➤ Eucharistie feiern</li> <li>➤ Persönliche Zugänge zu christlichen Symbolen eröffnen (Kreuz, Wasser, Brot ...)</li> </ul> <p><b>Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ LG 1 Kap. 5 (S. 106 – 115)</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Basteln einer Krippe</li> <li>➤ Rollenspiel</li> <li>➤ Bildanalyse</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Ausformulierte Bildanalyse</li> </ul>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ begründen, warum Religion von Gott in Bildern und Symbolen sprechen (IF 2; SK 3),</li> <li>➤ erklären die Botschaft von der Geburt Jesu als Ausdruck des Glaubens an die Beziehung Gottes zu den Menschen (IF 2; SK 4),</li> <li>➤ erklären, dass für Menschen christlichen Glaubens Jesus von Nazareth der im Alten Testament verheißene Messias ist (IF 3; SK 2),</li> <li>➤ unterscheiden am Beispiel eines christlichen Festes religiöse und säkulare Ausdrucksformen (IF 7; SK 3),</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ prüfen verschiedene Bilder und Symbole für Gott im Hinblick auf ihre mögliche Bedeutung für den Glauben von Menschen (IF 2; UK 1),</li> <li>➤ reflektieren (eigene) Erfahrungen mit christlichen Festen (IF 4; UK 2),</li> <li>➤ beurteilen die Relevanz eines christlichen Festes und seiner Symbolsprache für das eigene Leben und das Leben anderer (IF 7; UK 2).</li> </ul>

## ***Jahrgangsstufe 5***

### **Unterrichtsvorhaben 5: Mit Gott auf dem Weg (Abraham & Sara, Moses)**

#### Inhaltsfelder:

- IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens
- IF 6: Weltreligionen im Dialog

#### Zu entwickelnde Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### *Sachkompetenz:*

- ✓ beschreiben exemplarische Geschichten des Alten und Neuen Testaments als Ausdruck des Glaubens an den den Menschen zugewandten Gott (SK 3).

#### *Methodenkompetenz:*

- ✓ deuten biblische Texte unter Berücksichtigung des jeweiligen lebensweltlichen Hintergrunds (MK 3),
- ✓ erschließen und deuten angeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen (MK 4).

#### *Handlungskompetenz:*

- ✓ nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein (HK 2).

#### Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- Grundmotive und Gestaltung der Bibel
- Glaube und Lebensgestaltung von Menschen jüdischen, christlichen sowie islamischen Glaubens

**Zeitbedarf: ca. 10 Stunden**

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Mesopotamien – Ruf und Verheißung Abrahams</li> <li>➤ Abrahams Gott ist anders</li> <li>➤ Avram-Abraham-Ibrahim: Stammvater des Glaubens für Juden, Christen und Muslime</li> <li>➤ Kanaan- Männer und Frauen des Anfangs</li> <li>➤ Moses Berufung</li> <li>➤ Auszug aus Ägypten (Pessach)</li> <li>➤ Sinai und Nebo</li> </ul> <p><b>Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ LG 1 Kap. 1</li> <li>✓ Ulrich Viereck: Der brennende Dornbusch</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Bildanalyse</li> <li>➤ Szenisches Spiel</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Tabellarische Zusammenschau der drei monotheistischen Religionen zur Figur Abrahams</li> </ul>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ konkretisieren die Grunderfahrung der Nähe Gottes zu den Menschen an wiederkehrenden Motiven, u.a. der Berufung und des Bundes (IF 5; SK 2),</li> <li>➤ beschreiben an ausgewählten Erzählungen von Frauen und Männern (u.a. Sara und Abraham), was es bedeuten kann, auf Gott zu vertrauen (IF 5; SK 3),</li> <li>➤ erklären anhand von biblischen Erzählungen die gemeinsame Berufung auf Abraham in Judentum, Christentum und Islam (IF 6; SK 4).</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ erörtern die mögliche Bedeutung des Glaubens an Gott für das Leben eines Menschen (IF 2; UK 2),</li> <li>➤ beurteilen in elementarer Form die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute (IF 5; UK 1).</li> </ul>

## ***Jahrgangsstufe 5***

### **Unterrichtsvorhaben 6: Jesus wendet sich den Menschen zu – Das Handeln Jesu zwischen Ermutigung, Herausforderung und Ärger**

#### Inhaltsfelder:

- IF 3: Jesus, der Christus
- IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

#### Zu entwickelnde Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### *Sachkompetenz:*

- ✓ beschreiben exemplarische Geschichten des Alten und Neuen Testaments als Ausdruck des Glaubens an den den Menschen zugewandten Gott (SK 3),
- ✓ beschreiben die Verantwortung für sich und andere als Konsequenz einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung (SK 6).

#### *Methodenkompetenz:*

- ✓ deuten biblische Texte unter Berücksichtigung des jeweiligen lebensweltlichen Hintergrunds (MK 3).

#### *Handlungskompetenz:*

- ✓ nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein (HK 2).

#### Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- Jesu Zuwendung zu den Menschen vor dem Hintergrund seiner Zeit
- Grundmotive und Gestalten der Bibel

**Zeitbedarf: ca. 12 Stunden**

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Wer ist Jesus</li> <li>➤ Jesus – ein Kind jüdischer Eltern</li> <li>➤ Das Land in dem Jesus lebte</li> <li>➤ Begegnung mit Jesus: Menschen in Palästina zur Zeit Jesu</li> <li>➤ Jesus: Gott in unserer Mitte</li> </ul> <p><b>Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ LG 1 Kap. 4</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Standbilder</li> <li>➤ Rollenspiele</li> <li>➤ Ggf. Stationenlernen</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Advanced Organizer</li> </ul>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ zeigen die Zugehörigkeit Jesu zum Judentum auf (IF 3; SK 1),</li> <li>➤ erklären, dass für Menschen christlichen Glaubens Jesus von Nazareth der im Alten Testament verheißene Messias ist (IF 3; SK 2),</li> <li>➤ erläutern, dass die Zuwendung Jesu zu den Benachteiligten und Ausgegrenzten nicht an Bedingungen geknüpft ist (IF 3; SK 3),</li> <li>➤ erklären vor dem gesellschaftlichen, religiösen und politischen Hintergrund seiner Zeit Jesu Zuwendung besonders zu den Armen und Ausgegrenzten als Ausdruck der Liebe Gottes zu den Menschen (IF 3; SK 4),</li> <li>➤ erläutern in Ansätzen unterschiedliche Wirkungen der Worte und Taten Jesu auf die Menschen seiner Zeit (IF 3; SK 5),</li> <li>➤ erläutern am Leben und Wirken Jesu das biblische Grundmotiv der Zuwendung und Liebe Gottes zu den Menschen (IF 5; SK 4).</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ erörtern in Ansätzen die Bedeutung der Hoffnungsbotschaft Jesu für Menschen heute (IF 3; UK 1),</li> <li>➤ beurteilen in elementarer Form die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute (IF 5; UK 1).</li> </ul>

## ***Jahrgangsstufe 6***

### **Unterrichtsvorhaben 1: Die gute Nachricht breitet sich aus – Die frühe Kirche**

#### Inhaltsfelder:

- IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft
- IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

#### Zu entwickelnde Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### *Sachkompetenz:*

- ✓ erläutern an exemplarischen Ereignissen die Entstehung und Entwicklung der frühen Kirche (SK 4),
- ✓ deuten religiöse Sprache und Zeichen an Beispielen (SK 7).

#### *Methodenkompetenz:*

- ✓ recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen (MK 5).

#### *Urteilskompetenz:*

- ✓ erörtern in Ansätzen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben (UK 4).

#### Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- Anfänge der Kirche
- Grundmotive und Gestalten der Bibel

**Zeitbedarf: ca. 16 Stunden**

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Pfingsten: Gottes Geist kommt wie Sturm und Feuer</li> <li>➤ Petrus, ein begeisterter Christ</li> <li>➤ Der Auftrag Jesu</li> <li>➤ Das Leben der Urgemeinde</li> <li>➤ Die Briefe des Paulus</li> <li>➤ Lebensbezug biblischer Botschaft</li> </ul> <p><b>Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ LG 1 Kap. 6</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Rollenspiele</li> <li>➤ Online Profil für Paulus</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Schriftliche Überprüfung</li> </ul>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ beschreiben die Entstehung der Kirche aus dem Glauben an Jesus Christus und dem Wirken des Heiligen Geistes (IF 4; SK 1),</li> <li>➤ erläutern die Bedeutung des Apostels Paulus für die frühe Kirche (IF 4; SK 2),</li> <li>➤ beschreiben die Ausbreitung des Christentums in den ersten Jahrhunderten (IF 4; SK 3),</li> <li>➤ erklären Feste des Kirchenjahres als Vergegenwärtigung des Lebens, des Todes und der Auferstehung Jesu (IF 4; SK 4),</li> <li>➤ beschreiben an ausgewählten Erzählungen von Frauen und Männern (u.a. Sara und Abraham), was es bedeuten kann, auf Gott zu vertrauen (IF 5; SK 3),</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ erörtern vor dem Hintergrund der Erfahrungen der frühen Kirche Schwierigkeiten einer Christin bzw. eines Christen, den christlichen Glauben zu leben (IF 4; UK 1),</li> <li>➤ beurteilen in elementarer Form die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute (IF 5; UK 1).</li> </ul>

## ***Jahrgangsstufe 6***

### **Unterrichtsvorhaben 2: Feste unterbrechen den Alltag – Die Frage nach der Bedeutung von Festen im Leben eines Menschen**

#### Inhaltsfelder:

- IF 4: Kirche als Nachfolgemeinschaft
- IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft

#### Zu entwickelnde Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### *Sachkompetenz:*

- ✓ beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis (SK 8),
- ✓ unterscheiden religiöse und säkulare Ausdrucksformen im Alltag (SK 10).

#### *Urteilskompetenz:*

- ✓ erörtern in Ansätzen die Verwendung und die Bedeutung von religiösen und säkularen Ausdrucksformen im Alltag (UK 3).

#### Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- Feste des Glaubens
- Spuren des Religiösen im Lebens- und Jahreslauf

**Zeitbedarf: ca. 8 Stunden**

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Welche Feste feiern wir? Unterscheidung religiöser und säkularer Feste</li> <li>➤ Funktionen von Festen: Unterbrechung des Alltags/ Hoch-Zeiten bzw. Rhythmisierung des Lebens</li> <li>➤ Unterscheidung Feste im Kirchenjahr und Feste im Lebenslauf einer Christin bzw. eines Christen</li> <li>➤ Ostern: Vom Tod zum Leben</li> </ul> <p><b>Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ LG 1 Kap. 5</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gestaltung eines Jahreskreises</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Kreative Ausgestaltung eines Festes</li> </ul>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ erklären Feste des Kirchenjahres als Vergegenwärtigung des Lebens, des Todes und der Auferstehung Jesu (IF 4; SK 4),</li> <li>➤ zeigen die Bedeutung von Sakramenten im Lebenslauf einer Christin bzw. eines Christen auf (IF 4; SK 5),</li> <li>➤ beschreiben die Verwendung und Bedeutung von Ritualen im Alltag (IF 7; SK 1),</li> <li>➤ erläutern verschiedene Rituale und Symbole eines zentralen christlichen Festes (IF 7; SK 2),</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ reflektieren (eigene) Erfahrungen mit christlichen Festen (IF 4; UK 2),</li> <li>➤ erörtern die Bedeutung von Ritualen und Symbolen für religiöse Feste und Feiern (IF 7; UK 1),</li> <li>➤ beurteilen die Relevanz eines christlichen Festes und seiner Symbolsprache für das eigene Leben und das Leben anderer (IF 7; UK 2).</li> </ul>

## ***Jahrgangsstufe 6***

### **Unterrichtsvorhaben 3: Christsein in einer Gemeinde – auch heute noch?**

#### Inhaltsfelder:

- IF 2: Sprechen von und mit Gott
- IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft

#### Zu entwickelnde Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### *Sachkompetenz:*

- ✓ unterscheiden Religionen und Konfessionen im Hinblick auf Formen gelebten Glaubens (SK 5),
- ✓ beschreiben und deuten Ausdrucksformen religiöser, insbesondere kirchlicher Praxis (SK 8),
- ✓ erklären die Bedeutung religiöser, insbesondere kirchlicher Räume und Zeiten (SK 9).

#### *Handlungskompetenz:*

- ✓ begegnen Grundformen liturgischer Praxis respektvoll und reflektieren diese (HK 4).

#### Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- Leben in der Gemeinde
- Bildliches Sprechen von Gott
- Gebet als Ausdruck der Beziehung zu Gott

**Zeitbedarf: ca. 8 Stunden**

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Kirche hat viele Gesichter</li> <li>➤ Kirche sein</li> <li>➤ Die vier Grunddienste</li> <li>➤ Die christliche Gemeinschaft trennt sich... und legt unterschiedliche Schwerpunkte</li> <li>➤ Ökumene heute</li> <li>➤ Die Kirche als Gebäude</li> </ul> <p><b>Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ LG 1 Kap. 8</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Ein Interview führen</li> <li>➤ Ggf. eine Schuhkartonkirche gestalten</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Präsentation einer Ortsgemeinde</li> <li>➤ Ggf. Schuhkartonkirche gestalten</li> </ul>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ zeigen Situationen auf, in denen sich Menschen im Gebet an Gott wenden (IF 2; SK 5),</li> <li>➤ erläutern die Bedeutung des Sonntags und der Eucharistie für Menschen christlichen Glaubens (IF 4; SK 6),</li> <li>➤ nennen beispielhaft Aufgaben einer christlichen Gemeinde (IF 4; SK 7),</li> <li>➤ beschreiben die Zuwendung zu Armen und Ausgegrenzten als einen wesentlichen Auftrag der Nachfolge Jesu IF 4; SK 8),</li> <li>➤ unterscheiden sakrale und profane Räume und identifizieren Symbole des christlichen Glaubens sowie religiöse Formensprache (IF 4; SK 9),</li> <li>➤ beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede eines katholischen und evangelischen Kirchenraums (IF 4; SK 10),</li> <li>➤ zeigen an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Glaubenspraxis der Konfessionen auf (IF 4; SK 11),</li> <li>➤ benennen Beispiele von ökumenischer Zusammenarbeit (IF 4; SK 12),</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ erörtern die mögliche Bedeutung des Glaubens an Gott für das Leben eines Menschen (IF 2; UK 2),</li> <li>➤ reflektieren (eigene) Erfahrungen mit der Kirche (IF 5; UK 3).</li> </ul>

## ***Jahrgangsstufe 6***

### **Unterrichtsvorhaben 4: Der Traum von einer besseren Welt – Die Bewahrung der Schöpfung als Gottes Auftrag für den Menschen**

#### Inhaltsfelder:

- IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung
- IF 5: Die Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

#### Zu entwickelnde Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### *Sachkompetenz:*

- ✓ entwickeln Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt und beschreiben erste Antwortversuche (SK 1),
- ✓ entwickeln Fragen nach der Erfahrbarkeit Gottes in der Welt (SK 2),
- ✓ beschreiben die Verantwortung für sich und andere als Konsequenz einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung (SK 6).

#### *Methodenkompetenz:*

- ✓ recherchieren in digitalen Medienangeboten zur Erschließung religiös relevanter Themen (MK 5).

#### *Urteilskompetenz:*

- ✓ bewerten einfache ethische Sachverhalte unter Rückbezug auf ausgewählte christliche Positionen und Werte (UK 2),
- ✓ erörtern in Ansätzen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben (UK 4).

#### Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- Der Mensch als Geschöpf Gottes und Mitgestalter der Welt
- Die Verantwortung des Menschen für sich und andere aus christlicher Perspektive
- Grundmotive und Gestalten der Bibel

**Zeitbedarf: ca. 12 Stunden**

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Wie wir die Welt wahrnehmen – Faszination Schöpfung</li> <li>➤ PS 104 Ich freue mich über die Schöpfung</li> <li>➤ Gen1 oder/und Gen2 (in Auszügen): Eine Erzählung vom Anfang der Welt</li> <li>➤ Das biblische Weltbild und andere Weltbilder</li> <li>➤ Schöpfung in Gefahr</li> <li>➤ Meine Verantwortung für die Schöpfung: Ich lebe nicht allein</li> <li>➤ Metaphorische Sprache in der Bibel</li> <li>➤ Glaube und Wissenschaft: Urknall und Evolution im kirchengeschichtlichen Diskurs</li> </ul> <p><b>Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ LG 1 Kap. 9</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Ethische Entscheidungen treffen</li> <li>➤ Biblisches Lernen</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Lerntagebuch</li> </ul>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ erläutern die Einzigartigkeit und Unverwechselbarkeit des Menschen sowie seine Bezogenheit auf andere als Grundelemente des christlichen Menschenbildes (IF 1; SK 1),</li> <li>➤ zeigen das Spannungsverhältnis zwischen dem Bekenntnis zu Gottes guter Schöpfung und der Wahrnehmung ihrer Gefährdung auf (IF 1; SK 2),</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ erörtern bezogen auf ihren Alltag die Möglichkeiten eines Engagements für eine gerechtere und menschlichere Welt vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes (IF 1; UK 1),</li> <li>➤ erörtern bezogen auf ihren Alltag die Möglichkeiten eines nachhaltigen Umgangs mit den Ressourcen der Erde vor dem Hintergrund der Schöpfungsverantwortung (IF 1; UK 2),</li> <li>➤ beurteilen in elementarer Form die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute (IF 5; UK 1).</li> </ul>

## ***Jahrgangsstufe 6***

### **Unterrichtsvorhaben 5: Wie andere ihren Glauben leben – jüdisches und muslimisches Leben in unserer Gesellschaft**

#### Inhaltsfelder:

- IF 6: Weltreligionen im Dialog

#### Zu entwickelnde Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### *Sachkompetenz:*

- ✓ unterscheiden Religionen und Konfessionen im Hinblick auf Formen gelebten Glaubens (SK 5),
- ✓ erklären die Bedeutung religiöser, insbesondere kirchlicher Räume und Zeiten (SK 9).

#### *Handlungskompetenz:*

- ✓ bewerten nehmen ansatzweise die Perspektive anderer ein (HK 2),
- ✓ achten religiöse und ethische Überzeugungen anderer und handeln entsprechend (HK 3).

#### Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- Glaube und Lebensgestaltung von Menschen jüdischen, christlichen sowie islamischen Glaubens

**Zeitbedarf: ca. 12 Stunden**

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Der Koran und wie man mit ihm umgeht.</li> <li>➤ Die 5 Säulen des Islam</li> <li>➤ War Jesus ein Muslim?</li> <li>➤ Christen und Muslime in Deutschland</li> <li>➤ Wettstreit der Religionen um das Gute</li> <li>➤ Shalom!</li> <li>➤ In der Synagoge</li> <li>➤ Der jüdische Festkalender</li> <li>➤ Die Thora</li> </ul> <p><b>Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ LG 1 Kap. 2</li> <li>✓ LG 1 Kap. 7</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Präsentationen</li> <li>➤ Freiarbeit</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Ausarbeitung zu einem Glaubenselement des Judentums oder Islam (z.B. im Kursnotizbuch)</li> </ul>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ beschreiben an Beispielen, wie Menschen (jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens in unserer Gesellschaft leben (IF 6; SK 1),</li> <li>➤ vergleichen Ausstattung und Funktionen (einer Synagoge,) einer Kirche und einer Moschee (IF 6; SK 2),</li> <li>➤ beschreiben zentrale Rituale und religiöse Handlungen (in Judentum,) Christentum und Islam als Gestaltungen des Glaubens und Lebens (IF 6; SK 3),</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ nehmen zu einseitigen Darstellungen von Menschen (jüdischen), christlichen und islamischen Glaubens im Alltag oder in den Medien Stellung (IF 6; UK 1),</li> <li>➤ erörtern Chancen und Herausforderungen eines respektvollen Miteinanders von Menschen (jüdischen), christlichen und islamischen Glaubens im Alltag (IF 6; UK 2),</li> <li>➤ reflektieren ihr eigenes Verhalten gegenüber Menschen anderer religiöser Überzeugungen (IF 6; UK 3),</li> <li>➤ erörtern die Bedeutung von Ritualen und Symbolen für religiöse Feste und Feiern (IF 7; UK 1).</li> </ul>

## ***Jahrgangsstufe 6***

### **Unterrichtsvorhaben 6: Das Leben vor Gott zum Ausdruck bringen – Stille, Meditation und Gebet**

#### Inhaltsfelder:

- IF 2: Sprechen von und mit Gott
- IF 6: Weltreligionen im Dialog

#### Zu entwickelnde Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### *Sachkompetenz:*

- ✓ entwickeln Fragen nach der Erfahrbarkeit Gottes in der Welt (SK 2),
- ✓ deuten religiöse Sprache und Zeichen an Beispielen (SK 7).

#### *Methodenkompetenz:*

- ✓ gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und erläutern ihre Umsetzungen (MK 6).

#### *Urteilskompetenz:*

- ✓ reflektieren Erfahrungen von Stille und innerer Sammlung (UK 5).

#### Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- bildliches Sprechen von Gott
- Gebet als Ausdruck der Beziehung zu Gott
- Glaube und Lebensgestaltung von Menschen jüdischen, christlichen sowie islamischen Glaubens

**Zeitbedarf: ca. 8 Stunden**

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Ausgangspunkt: Erfahrungen der SuS mit dem Beten (z.B. Situationen, Inhalte, Regelmäßigkeit etc.)</li> <li>➤ Gebetshaltungen und -rituale und ihre Bedeutung</li> <li>➤ Psalmen als Ausdruck von Gefühlen und Gotteserfahrungen</li> <li>➤ Lieder als Gebet</li> </ul> <p><b>Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ LG 1 Kap. 2</li> <li>✓ LG 1 Kap. 7</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Performative Übungen</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Planung und Durchführung des Einschulungsgottesdienstes</li> </ul>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ zeigen Situationen auf, in denen sich Menschen im Gebet an Gott wenden (IF 2; SK 5),</li> <li>➤ zeigen exemplarisch auf, dass sich in Psalmen menschliche Erfahrungen im Glauben an Gott widerspiegeln (IF 2; SK 6),</li> <li>➤ beschreiben zentrale Rituale und religiöse Handlungen in Judentum, Christentum und Islam als Gestaltungen des Glaubens und Lebens (IF 6; SK 3).</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ prüfen verschiedene Bilder und Symbole für Gott im Hinblick auf ihre mögliche Bedeutung für den Glauben von Menschen (IF 2; UK 1),</li> <li>➤ erörtern die mögliche Bedeutung des Glaubens an Gott für das Leben eines Menschen (IF 2; UK 2).</li> </ul>

## 2.1.2 Übergeordnete Kompetenzerwartungen bis zum Ende der Sekundarstufe I:

### Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab (SK 1),
- ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein (SK 2),
- erläutern biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck des Glaubens an den sich offenbarenden Gott (SK 3),
- erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu (SK 4),
- beschreiben Wege des Suchens nach Sinn und Heil in Religionen (SK 5),
- beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens (SK 6),
- entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung (SK 7),
- erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des Glaubens (SK 8),
- unterscheiden und deuten Ausdrucksformen des Glaubens in Religionen (SK 9),
- unterscheiden religiöse und säkulare Ausdrucksformen im soziokulturellen Kontext (SK 10).

### Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte (MK 1),
- beziehen bei der Deutung biblischer Texte den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein (MK 2),
- führen angeleitet einen synoptischen Vergleich durch (MK 3),
- analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie (MK 4),
- führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf (MK 5),
- gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzungen (MK 6).

### Urteilskompetenz

#### Die Schülerinnen und Schüler

- erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen (UK 1),
- reflektieren die Bedeutung grundlegender christlicher Positionen und Werte im Prozess eigener ethischer Urteilsfindung (UK 2),
- erörtern die Verwendung und die Bedeutung von religiösen und säkularen Ausdrucksformen im soziokulturellen Kontext (UK 3),
- erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben (UK 4).

### Handlungskompetenz

#### Die Schülerinnen und Schüler

- nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position (HK 1),
- nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese (HK 2),
- begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert (HK 3).

## ***Jahrgangsstufe 7***

### **Unterrichtsvorhaben 1: Wer bin ich? Wer will ich sein? Auseinandersetzung mit der eigenen Identität im Medienzeitalter.**

#### Inhaltsfelder:

- IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

#### Zu entwickelnde Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### *Sachkompetenz:*

- ✓ entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung (SK 7).

#### *Methodenkompetenz:*

- ✓ gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzungen (MK 6).

#### *Urteilskompetenz:*

- ✓ reflektieren die Bedeutung grundlegender christlicher Positionen und Werte im Prozess eigener ethischer Urteilsfindung (UK 2),
- ✓ erörtern die Verwendung und die Bedeutung von religiösen und säkularen Ausdrucksformen im soziokulturellen Kontext (UK 3).

#### *Handlungskompetenz:*

- ✓ nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position (HK 1).

#### Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern, Neuanfang
- Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung

**Zeitbedarf: ca. 10 Stunden**

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Ich poste, also bin ich</li> <li>➤ Muss ich perfekt sein?</li> <li>➤ Wie bin ich geworden, wie ich bin?</li> <li>➤ Entscheiden dürfen, entscheiden müssen</li> <li>➤ #Digital Gemeinschaft stiften</li> </ul> <p><b>Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ LG 2 Kap. 9</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Ein Interview erstellen</li> <li>➤ Mit Medien kommunizieren</li> <li>➤ Kooperation mit den Medienscouts der Schule</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Entwicklung von Interviewfragen</li> <li>➤ Durchführung und Auswertung eines selbstentwickelten Interviews</li> </ul>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ erläutern Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik, die auf ein Leben in Freiheit und Verantwortung zielt (IF 1; SK 2),</li> <li>➤ identifizieren und erläutern Erfahrungen von Abhängigkeit bzw. Unfreiheit, Schuld und Scheitern sowie Möglichkeiten der Versöhnung und des Neuanfangs (IF 1; SK 3),</li> <li>➤ beschreiben mögliche Auswirkungen der Nutzung von (digitalen) Medien auf die Gestaltung des eigenen Lebens und die Beziehung zu anderen – auch in Bezug auf Geschlechterrollen (IF 1; SK 7).</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ erörtern die Relevanz von Leitbildern für die Entwicklung der eigenen Identität (IF 1; UK 1),</li> <li>➤ beurteilen an einem konkreten Beispiel die Bedeutsamkeit einer Gewissensentscheidung für das eigene Leben und das Zusammenleben mit anderen (IF 1; UK 2).</li> </ul>

## ***Jahrgangsstufe 7***

### **Unterrichtsvorhaben 2: Mehr als Klöster und Kreuzzüge: Das Christentum prägt Europa**

#### Inhaltsfelder:

- IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung
- IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft

#### Zu entwickelnde Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### *Sachkompetenz:*

- ✓ entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab (SK 1),
- ✓ beschreiben Wege des Suchens nach Sinn und Heil in Religionen (SK 5).

#### *Methodenkompetenz:*

- ✓ führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf (MK 5).

#### *Urteilskompetenz:*

- ✓ erörtern die Verwendung und die Bedeutung von religiösen und säkularen Ausdrucksformen im soziokulturellen Kontext (UK 3).

#### Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte und Gegenwart
- Formen gelebten Glaubens
- Kirche im Wandel angesichts zeitgeschichtlicher Entwicklungen

**Zeitbedarf: ca. 10 Stunden**

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Das Christentum breitet sich in Europa aus: Missionar und Kirchenbauer</li> <li>➤ Die Taufe Chlodwigs</li> <li>➤ Was suchen Menschen in alternativen Gemeinschaften?</li> <li>➤ Was bieten Ordensgemeinschaften?</li> <li>➤ Welt-fremd? Zum Verhältnis von Gesellschaft und Ordensgemeinschaften</li> </ul> <p><b>Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ LG 2 Kap. 5 (S.112 f.)</li> <li>➤ <a href="https://www.religionen-entdecken.de/lexikon/k/kloster-im-christentum">https://www.religionen-entdecken.de/lexikon/k/kloster-im-christentum</a> [Zugriff am 11.04.2023; 17:18 Uhr]</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Internetrecherche</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Präsentation zu einer Ordensgemeinschaft</li> <li>➤ Lerntagebuch zu Schwerpunkten des klösterlichen Lebens</li> </ul>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ beschreiben vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes Aspekte, die eine Frau oder einen Mann zu einem Leitbild für das Leben von Menschen machen können (IF 1; SK 1),</li> <li>➤ beschreiben an einer ausgewählten Biografie die Konsequenzen christlichen Glaubens für das Leben und Handeln von Menschen (IF 4; SK 6),</li> <li>➤ beschreiben an einem Beispiel eine Form alternativer Lebensgestaltung aus dem Glauben (IF 4; SK 7).</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ beurteilen die Bedeutung einzelner Menschen in der Geschichte der Kirche (IF 4; UK 3).</li> </ul>

## ***Jahrgangsstufe 7***

### **Unterrichtsvorhaben 3: Was sie tun, ist gelebtes Christsein – Glaubenszeuginnen und Glaubenszeugen**

#### Inhaltsfelder:

- IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung
- IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft

#### Zu entwickelnde Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### *Sachkompetenz:*

- ✓ erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu (SK 4),
- ✓ entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung (SK 7).

#### *Urteilskompetenz:*

- ✓ erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben (UK 4).

#### *Handlungskompetenz:*

- ✓ nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese (HK 2).

#### Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte oder Gegenwart
- Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern, Neuanfang
- Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung
- Formen gelebten Glaubens

**Zeitbedarf: ca. 8 Stunden**

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ (Kirchen-)Geschichten erzählen – warum eigentlich?</li> <li>➤ Franziskus von Assisi</li> <li>➤ Ignatius von Loyola</li> <li>➤ Ergänzend z.B.: Don Bosco, Ignatz Bubis, Biagio Conte, Fatima Mernissi, Dipa Ma</li> <li>➤ Global heroes (z.B. Martin Luther, Dietrich Bonhoeffer, Mahatma Gandhi, Martin Luther King, Mutter Teresa, Nelson Mandela, Papst Franziskus)</li> <li>➤ Kirche auf dem Weg</li> </ul> <p><b>Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ LG 2 Kap. 5</li> <li>✓ Rieß, Wolfgang: Global Heroes. Heilige und Propheten. Methodisch vielfältige Materialien zu Auseinandersetzungen mit Vorbildern im Religionsunterricht, Augsburg 2020.</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Biografisches Lernen</li> <li>➤ Internetrecherche</li> <li>➤ Digitale Bücher</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Präsentation von GlaubenszeugInnen (z.B. in Form eines digitalen Buches)</li> </ul>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ beschreiben vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes Aspekte, die eine Frau oder einen Mann zu einem Leitbild für das Leben von Menschen machen können (IF 1; SK 1),</li> <li>➤ beschreiben an einer ausgewählten Biografie die Konsequenzen christlichen Glaubens für das Leben und Handeln von Menschen (IF 4; SK 6),</li> <li>➤ beschreiben an einem Beispiel eine Form alternativer Lebensgestaltung aus dem Glauben (IF 4; SK 7).</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ erörtern die Relevanz von Leitbildern für die Entwicklung der eigenen Identität (IF 1; UK 1),</li> <li>➤ beurteilen an einem konkreten Beispiel die Bedeutsamkeit einer Gewissensentscheidung für das eigene Leben und das Zusammenleben mit anderen (IF 1; UK 2),</li> <li>➤ erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer an biblisch-christlicher Ethik orientierten Lebens- und Weltgestaltung, auch im Hinblick auf Herausforderungen durch den digitalen Wandel der Gesellschaft (IF 1; UK 3).</li> </ul>

## ***Jahrgangsstufe 7***

### **Unterrichtsvorhaben 4: Engagiert und engagierend – Die Evangelien als Glaubenserzählungen**

#### Inhaltsfelder:

- IF 3: Jesus, der Christus
- IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

#### Zu entwickelnde Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### *Sachkompetenz:*

- ✓ ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein (SK 2).

#### *Methodenkompetenz:*

- ✓ beziehen bei der Deutung biblischer Texte den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein (MK 2),
- ✓ führen angeleitet einen synoptischen Vergleich durch (MK 3).

#### *Urteilskompetenz:*

- ✓ erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben (UK 4).

#### *Handlungskompetenz:*

- ✓ nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese (HK 2),
- ✓ begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert (HK 3).

#### Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- Jesu Botschaft vom Reich Gottes
- Kreuzestod und Auferstehung Jesu Christi
- Entstehung und Gattungen biblischer Texte
- Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen

**Zeitbedarf: ca. 8 Stunden**

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Entstehungsprozesse der Evangelien: Die Zwei-Quellen-Theorie</li> <li>➤ Kurzvorstellung der vier Evangelien: Abfassungszeit, -ort, Adressaten, Anliegen und Schwerpunkte, Symbole</li> <li>➤ Auslegungsmethoden</li> <li>➤ Osterzeugnisse als Hoffnungsgeschichten</li> </ul> <p><b>Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ LG 2 Kap. 3 (S. 70 f.)</li> <li>➤ LG 2 S. 209</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Interaktionale Bibelarbeit, historisch-kritische Methode, Literaturwissenschaftliche Methode</li> <li>➤ Einführung in den synoptischen Vergleich</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Kreative Ausarbeitung einer Bibelstelle</li> <li>➤ Auswertung eines synoptischen Vergleichs</li> </ul>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ erklären die Bezeichnungen „Messias“ und „Christus“ als Glaubensaussagen (IF 3; SK 6),</li> <li>➤ beschreiben mögliche Schwierigkeiten im Umgang mit biblischen Texten in heutiger Zeit (u. a. wörtliches Verständnis, historisierende Auslegung) (IF 5; SK 1),</li> <li>➤ erläutern an Beispielen die Bedeutung des Entstehungskontextes und der literarischen Form für eine sachgerechte Auslegung biblischer Texte (IF 5; SK 2),</li> <li>➤ beschreiben in Grundzügen den Entstehungsprozess der Evangelien (IF 5; SK 3),</li> <li>➤ erläutern, dass biblische Texte von ihrem Selbstverständnis her Ausdruck des Glaubens an das Wirken Gottes in der Welt sind (IF 5; SK 4),</li> <li>➤ unterscheiden die Frage nach der Historizität biblischer Texte von der Frage nach ihrer Wahrheit (IF 5; SK 5).</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ erörtern mögliche Konsequenzen des Glaubens an Jesus für das Leben von Menschen (IF 3; UK 1),</li> <li>➤ beurteilen die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute (IF 5; UK 1),</li> <li>➤ erörtern unterschiedliche Verständnisweisen der Bibel als Wort Gottes (IF 5; UK 2).</li> </ul>

## ***Jahrgangsstufe 7***

### **Unterrichtsvorhaben 5: Das Gebet Jesu – Vater Unser**

#### Inhaltsfelder:

- IF 2: Sprechen von und mit Gott
- IF 3: Jesus, der Christus
- IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens
- IF 6: Weltreligionen im Dialog

#### Zu entwickelnde Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

##### *Sachkompetenz:*

- ✓ beschreiben exemplarische Geschichten des Alten und Neuen Testaments als Ausdruck des Glaubens an den den Menschen zugewandten Gott (SK 3),
- ✓ beschreiben die Verantwortung für sich und andere als Konsequenz einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung (SK 6),
- ✓ erklären die Bedeutung religiöser, insbesondere kirchlicher Räume und Zeiten (SK 9).

##### *Methodenkompetenz:*

- ✓ beziehen bei der Deutung biblischer Texte den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein (MK 2),
- ✓ gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzungen (MK 6).

##### *Urteilskompetenz:*

- ✓ erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben (UK 4).

##### *Handlungskompetenz:*

- ✓ begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert (HK 3).

#### Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- biblische Gottesbilder
- Jesu Botschaft vom Reich Gottes
- Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen
- Judentum, Christentum und Islam im Dialog

**Zeitbedarf: ca. 10 Stunden**

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ kurze Einbeziehung des Entstehungskontexts und der Verortung in den Evangelien</li> <li>➤ Bitten des Vater Unsers</li> <li>➤ Begriffe des Gebets Bewahrung, Versuchung, Schuld, Vergebung, Erlösung ...</li> <li>➤ Bibel in gerechter Sprache</li> <li>➤ Orte und Situationen des Betens</li> <li>➤ Bedeutung des Betens (vgl.: im Islam eine Säule)</li> </ul> <p><b>Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Blumhagen, Doreen: Lapbooks gestalten im Religionsunterricht. Klassen 5/ 6, Augsburg 2018.</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Interaktionale Bibelarbeit</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Lapbook zum Vater Unser</li> </ul>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ entwickeln Fragen nach Gott und formulieren eigene Antworten (IF 2; SK 1),</li> <li>➤ erläutern Anfragen an den Gottesglauben (IF 2; SK 2),</li> <li>➤ erläutern die Bedeutung des Vaterunsers als gemeinsames Gebet von Menschen christlichen Glaubens (IF 2; SK 4),</li> <li>➤ erläutern, dass biblische Texte von ihrem Selbstverständnis her Ausdruck des Glaubens an das Wirken Gottes in der Welt sind (IF 5; SK 4).</li> </ul> <p><i>Hinweis: Obwohl im beispielhaften schulinternen Lehrplan der Schulentwicklung die Inhaltfelder 3 und 6 angegeben sind, beziehen sich die genannten konkretisierten Kompetenzerwartungen nur auf die Inhaltfelder 2 und 5. Die Fachkonferenz einigt sich auf die praktische Erprobung dieses Vorschlags und anschließende Überarbeitung des schulinternen Lehrplans der Schule.</i></p>

## ***Jahrgangsstufe 7***

### **Unterrichtsvorhaben 6: Zeit erwachsen zu werden – Feste und Rituale**

#### Inhaltsfelder:

- IF 3: Jesus, der Christus
- IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft

#### Zu entwickelnde Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### *Sachkompetenz:*

- ✓ entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab (SK 1),
- ✓ entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung (SK 7).

#### *Methodenkompetenz:*

- ✓ analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie (MK 4).

#### *Urteilskompetenz:*

- ✓ erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen (UK 1).

#### Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- Jesu Botschaft vom Reich Gottes
- Lebensgestaltung an-gegenüber religiös- weltanschaulicher Vielfalt und Säkularisierungstendenzen

**Zeitbedarf: ca. 8 Stunden**

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Rituale prägen unser Leben</li> <li>➤ Religionen brauchen Rituale</li> <li>➤ Christliche Rituale und Sakramente</li> <li>➤ Die Firmung</li> <li>➤ (Keine) Religion im Leben</li> <li>➤ Was mir im Leben wichtig ist</li> </ul> <p><b>Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ LG 2 Kap. 4</li> <li>➤ LG 2 Kap. 6</li> <li>➤ LG 2 S. 212 und 222</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Übertragen und symbolisieren</li> <li>➤ Religiöse Rituale interpretieren und gestalten</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Einen Gottesdienst mit zeitgemäßen Ritualen entwickeln</li> </ul>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ beschreiben den Wandel im Umgang mit lebensbedeutsamen Ereignissen in Kultur und Gesellschaft als Beispiel für Pluralisierung (IF 7; SK 1),</li> <li>➤ beschreiben alternative Formen der Suche nach Sinn und Erfüllung (IF 7; SK 3),</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ erörtern mögliche Konsequenzen des Glaubens an Jesus für das Leben von Menschen (IF 3; UK 1),</li> <li>➤ setzen sich mit der Relevanz von Religion, aber auch von alternativen Formen der Sinnsuche als Faktor der persönlichen Lebensgestaltung auseinander (IF 7; UK 1),</li> <li>➤ beurteilen die Bedeutung von religiösen und säkularen Symbolen und Ritualen im Zusammenhang mit lebensbedeutsamen Ereignissen (IF 7; UK 2),</li> </ul>

## ***Jahrgangsstufe 8***

### **Unterrichtsvorhaben 1: Hoffnung auf Befreiung und Erneuerung – Martin Luther und die Reformation**

#### Inhaltsfelder:

- IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung
- IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft

#### Zu entwickelnde Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### *Sachkompetenz:*

- ✓ ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein (SK 2),
- ✓ erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu (SK 4).

#### *Methodenkompetenz:*

- ✓ analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte (MK 1),
- ✓ analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie (MK 4).

#### *Urteilskompetenz:*

- ✓ erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen (UK 1).

#### *Handlungskompetenz:*

- ✓ nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position (HK 1).

#### Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte oder Gegenwart
- Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang
- Kirche im Wandel angesichts zeitgeschichtlicher Entwicklungen
- Reformation – Ökumene

**Zeitbedarf: ca. 12 Stunden**

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gottes Geist bewegt</li> <li>➤ An der Wende zu einer neuen Zeit</li> <li>➤ Martin Luther</li> <li>➤ Der Ablassstreit</li> <li>➤ Die Einheit zerfällt</li> <li>➤ Versöhnung und Ökumene</li> </ul> <p><b>Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ LG 2 Kap. 7</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Erklärvideos gestalten</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Erklärvideos zu einem Themenfeld der Reformation</li> </ul>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ beschreiben vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes Aspekte, die eine Frau oder einen Mann zu einem Leitbild für das Leben von Menschen machen können (IF 1; SK 1),</li> <li>➤ identifizieren und erläutern Erfahrungen von Abhängigkeit bzw. Unfreiheit, Schuld und Scheitern sowie Möglichkeiten der Versöhnung und des Neuanfangs (IF 1; SK 3),</li> <li>➤ beschreiben den Aufbau und das Selbstverständnis der katholischen Kirche (IF 4; SK 1),</li> <li>➤ legen an Beispielen aus der Kirchengeschichte Herausforderungen für eine Kirche in der Nachfolge Jesu dar (IF 4; SK 2),</li> <li>➤ erläutern historische und religiöse Ursachen der Kirchentrennung im 16. Jahrhundert (IF 4; SK 3),</li> <li>➤ erläutern den ökumenischen Auftrag der Kirche und verdeutlichen exemplarisch seine Umsetzung (IF 4; SK 4).</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ beurteilen an einem konkreten Beispiel die Bedeutsamkeit einer Gewissensentscheidung für das eigene Leben und das Zusammenleben mit anderen (IF 1; UK 2),</li> <li>➤ beurteilen Perspektiven für die Zusammenarbeit zwischen den christlichen Konfessionen (IF 4; UK 4).</li> </ul>

## ***Jahrgangsstufe 8***

### **Unterrichtsvorhaben 2: Gleichnisse – Jesu Erzählungen vom Reich Gottes**

#### Inhaltsfelder:

- IF 3: Jesus, der Christus
- IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

#### Zu entwickelnde Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### *Sachkompetenz:*

- ✓ erläutern biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck des Glaubens an den sich offenbarenden Gott (SK 3),
- ✓ entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung (SK 7),
- ✓ erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des Glaubens (SK 8).

#### *Methodenkompetenz:*

- ✓ beziehen bei der Deutung biblischer Texte den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein (MK 2),
- ✓ gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzungen (MK 6).

#### *Handlungskompetenz:*

- ✓ nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese (HK 2).

#### Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- Jesu Botschaft vom Reich Gottes
- Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen

**Zeitbedarf: ca. 12 Stunden**

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Jesus aus der Sicht von Jugendlichen heute</li> <li>➤ Lebt anders – die Botschaft Jesu</li> <li>➤ Gleichnisse rufen zum Handeln auf</li> <li>➤ Durch Jesus Gott erfahren</li> </ul> <p><b>Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ LG 2 Kap. 2</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Ein modernes Gleichnis schreiben</li> <li>➤ Synoptischer Vergleich</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Ein modernes Gleichnis schreiben</li> <li>➤ Ggf. digitale Gestaltung (z.B. im Kursnotizbuch)</li> </ul>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ erläutern an ausgewählten Gleichnissen, Wundererzählungen und Auszügen aus der Bergpredigt Jesu Rede vom Reich Gottes (IF 3; SK 1),</li> <li>➤ beschreiben mögliche Schwierigkeiten im Umgang mit biblischen Texten in heutiger Zeit (u. a. wörtliches Verständnis, historisierende Auslegung) (IF 5; SK 1),</li> <li>➤ erläutern an Beispielen die Bedeutung des Entstehungskontextes und der literarischen Form für eine sachgerechte Auslegung biblischer Texte (IF 5; SK 2),</li> <li>➤ erläutern, dass biblische Texte von ihrem Selbstverständnis her Ausdruck des Glaubens an das Wirken Gottes in der Welt sind (IF 5; SK 4),</li> <li>➤ unterscheiden die Frage nach der Historizität biblischer Texte von der Frage nach ihrer Wahrheit (IF 5; SK 5).</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ erörtern mögliche Konsequenzen des Glaubens an Jesus für das Leben von Menschen (IF 3; UK 1),</li> <li>➤ beurteilen die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute (IF 5; UK 1)</li> <li>➤ erörtern unterschiedliche Verständnisweisen der Bibel als Wort Gottes (IF 5; UK 2).</li> </ul>

## ***Jahrgangsstufe 8***

### **Unterrichtsvorhaben 3: Das kann doch nicht wahr sein!? – Wunder als Zeichen der Nähe Gottes**

#### Inhaltsfelder:

- IF 3: Jesus, der Christus
- IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

#### Zu entwickelnde Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### *Sachkompetenz:*

- ✓ erläutern biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck des Glaubens an den sich offenbarenden Gott (SK 3),
- ✓ erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des Glaubens (SK 8).

#### *Methodenkompetenz:*

- ✓ beziehen bei der Deutung biblischer Texte den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein (MK 2),
- ✓ führen angeleitet einen synoptischen Vergleich durch (MK 3),
- ✓ analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie (MK 4),
- ✓ gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzungen (MK 6).

#### Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- Jesu Botschaft vom Reich Gottes
- Entstehung und Gattungen biblischer Texte
- Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen

**Zeitbedarf: ca. 10 Stunden**

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Was wir heute Wunder nennen (z. B. „Das wäre für mich ein Wunder!“ oder „Gibt es heute noch Wunder?“)</li> <li>➤ Gattungen von Wundergeschichten</li> <li>➤ Deutungsmöglichkeiten von Wundergeschichten (z.B. supernaturalistisch, rational, kerygmatisch)</li> <li>➤ Annäherungen an mindestens zwei biblische Wundererzählungen, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Blindsein und sehen können – Die Geschichte des blinden Bettlers Bartimäus (Mk 10, 46-52)</li> <li>• Krankheit zur Zeit Jesu: (theologische) Deutung und soziale Folgen</li> </ul> </li> <li>➤ Die Seewandelgeschichte als Hoffnungsgeschichte einer bedrohten Gemeinde</li> <li>➤ Eine Geschichte in zwei Fassungen (Mt 14 und Mk 6) – Ein Motiv mit interessanten Unterschieden</li> <li>➤ Die Erweckung des Lazarus</li> <li>➤ Wunder als Zeichen des angebrochenen Reiches Gottes</li> </ul> <p><b>Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ LG 2 Kap. 2</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Deutung biblischer Wundergeschichten</li> <li>➤ Synoptischer Vergleich</li> <li>➤ Rollenspiele</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Schriftliche Überprüfung (ggf. in Kombination mit dem UV 2)</li> </ul>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ erläutern an ausgewählten Gleichnissen, Wundererzählungen und Auszügen aus der Bergpredigt Jesu Rede vom Reich Gottes (IF 3; SK 1),</li> <li>✓ grenzen das Verständnis von Wundererzählungen als Glaubenszeugnisse von historisierenden Auslegungen ab (IF 3; SK 2),</li> <li>✓ beschreiben mögliche Schwierigkeiten im Umgang mit biblischen Texten in heutiger Zeit (u. a. wörtliches Verständnis, historisierende Auslegung) (IF 5; SK 1),</li> <li>✓ erläutern an Beispielen die Bedeutung des Entstehungskontextes und der literarischen Form für eine sachgerechte Auslegung biblischer Texte (IF 5; SK 2),</li> <li>✓ beschreiben in Grundzügen den Entstehungsprozess der Evangelien (IF 5; SK 3),</li> <li>✓ erläutern, dass biblische Texte von ihrem Selbstverständnis her Ausdruck des Glaubens an das Wirken Gottes in der Welt sind (IF 5; SK 4),</li> <li>✓ unterscheiden die Frage nach der Historizität biblischer Texte von der Frage nach ihrer Wahrheit (IF 5; SK 5).</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ bewerten an Beispielen die Rezeption des Lebens und Wirkens Jesu in der analogen und digitalen Medienkultur (IF 3; UK 3).</li> </ul>

## ***Jahrgangsstufe 8***

### **Unterrichtsvorhaben 4: Prophetie – Engagement für Gottes Gerechtigkeit**

#### Inhaltsfelder:

- IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung
- IF 2: Sprechen von und mit Gott
- IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

#### Zu entwickelnde Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### *Sachkompetenz:*

- ✓ ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein (SK 2),
- ✓ erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des Glaubens (SK 8).

#### *Methodenkompetenz:*

- ✓ beziehen bei der Deutung biblischer Texte den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein (MK 2).

#### *Handlungskompetenz:*

- ✓ begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert (HK 3).

#### Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte oder Gegenwart
- prophetisches Zeugnis
- Entstehung und Gattungen biblischer Texte
- Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen

**Zeitbedarf: ca. 12 Stunden**

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Kriterien biblischer Prophetie</li> <li>➤ Deutung prophetischer Rede und prophetischer Symbolhandlungen in der Bibel (, z. B. Jes 6,1- 8/Hos 1,2f./Hos 11,10f/Jer 19,1- 4.10f.)</li> <li>➤ Von Gott gerufen zum Einsatz für Gerechtigkeit</li> <li>➤ Propheten im interreligiösen Vergleich</li> <li>➤ Was ist meine Berufung?</li> <li>➤ Wieso werden Propheten verfolgt?</li> <li>➤ Untersuchung neuzeitlicher bzw. zeitgenössischer Biografien im Hinblick auf prophetische Rede und prophetisches Wirken</li> </ul> <p><b>Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ LG 2 Kap. 1</li> <li>➤ Rieß, Wolfgang: Global Heroes. Heilige und Propheten. Methodisch vielfältige Materialien zu Auseinandersetzungen mit Vorbildern im Religionsunterricht, Augsburg 2020.</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Eine Rede halten</li> <li>➤ Rollenspiel</li> <li>➤ Analyse prophetischer Texte</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gestaltung einer prophetischen Rede</li> </ul>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ erläutern Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik, die auf ein Leben in Freiheit und Verantwortung zielt (IF 1; SK 2),</li> <li>✓ erläutern den Anspruch von Prophetinnen bzw. Propheten, in ihrer Kritik für Gottes Gerechtigkeit einzustehen (IF 2; SK 6),</li> <li>✓ erläutern, dass biblische Texte von ihrem Selbstverständnis her Ausdruck des Glaubens an das Wirken Gottes in der Welt sind (IF 5; SK 4).</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ erörtern die mögliche Wirksamkeit prophetischen Handelns (IF 2; UK 2),</li> <li>✓ beurteilen die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute (IF 5; UK 1).</li> </ul>

## ***Jahrgangsstufe 8***

### **Unterrichtsvorhaben 5: Begegnungen auf Augenhöhe – Menschen christlichen, jüdischen und muslimischen Glaubens im Dialog**

#### Inhaltsfelder:

- IF 6: Weltreligionen im Dialog
- IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft

#### Zu entwickelnde Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### *Sachkompetenz:*

- ✓ beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens (SK 6),
- ✓ unterscheiden und deuten Ausdrucksformen des Glaubens in Religionen (SK 9).

#### *Urteilskompetenz:*

- ✓ erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen (UK 1).

#### *Handlungskompetenz:*

- ✓ begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert (HK 3).

#### Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- Judentum, Christentum und Islam im Dialog
- Lebensgestaltung angesichts religiös-weltanschaulicher Vielfalt und Säkularisierungstendenzen

**Zeitbedarf: ca. 10 Stunden**

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Synagoge, Kirche, Moschee: Räume religiösen Lebens</li> <li>➤ Feste im Judentum, Christentum und Islam</li> <li>➤ Der interreligiöse Austausch</li> <li>➤ Abraham/ Ibrahim: Vater im Glauben?</li> <li>➤ Drei im Gespräch oder im Streit?!</li> <li>➤ Der gemeinsame Weg der abrahamitischen Religionen</li> </ul> <p><b>Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ LG 2 Kap. 8</li> <li>➤ Lernzirkel Dialog der Religionen (21.11.2004)</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Regeln zu und im Dialog</li> <li>➤ Stationenlernen</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Portfolio zum Stationenlernen</li> </ul>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ beschreiben die gemeinsamen Wurzeln von Judentum, Christentum und Islam sowie in Grundzügen die Entwicklung des Christentums aus dem Judentum (IF 6; SK 2),</li> <li>✓ erläutern an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Glaube und Glaubenspraxis von Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens (IF 6; SK 5),</li> <li>✓ charakterisieren das Bekenntnis zu Jesus als dem Christus als unterscheidend christlich (IF 6; SK 6),</li> <li>✓ beschreiben exemplarisch den Einfluss religiöser und weltanschaulicher Vielfalt auf das öffentliche bzw. private Leben (IF 7; SK 2).</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ erörtern Notwendigkeit und Bedeutung des interreligiösen Dialogs für ein friedliches Miteinander in der Gesellschaft (IF 6; UK 2).</li> </ul>

## ***Jahrgangsstufe 9***

### **Unterrichtsvorhaben 1: Dating, Beziehung, Liebe – Partnerschaft und Sexualität verantwortungsbewusst leben**

#### Inhaltsfelder:

- IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung
- IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft

#### Zu entwickelnde Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### *Sachkompetenz:*

- ✓ entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung (SK 7).

#### *Urteilskompetenz:*

- ✓ erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen (UK 1),
- ✓ reflektieren die Bedeutung grundlegender christlicher Positionen und Werte im Prozess eigener ethischer Urteilsfindung (UK 2).

#### *Handlungskompetenz:*

- ✓ nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position (HK 1),
- ✓ nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese (HK 2).

#### Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang
- Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung
- Lebensgestaltung angesichts religiös-weltanschaulicher Vielfalt und Säkularisierungstendenzen

**Zeitbedarf: ca. 10 Stunden**

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Ich bin ich!</li> <li>➤ Everyone matters! – Exklusion, Integration, Inklusion</li> <li>➤ Freundschaft – eine ganz besondere Beziehung</li> <li>➤ Hormonbomben platzen – sich verlieben</li> <li>➤ Du + Ich – Zusammensein</li> <li>➤ Liebe und Sexualität</li> <li>➤ Das Sakrament der Ehe</li> <li>➤ Wenn es nicht rundläuft – Krisen und Probleme</li> <li>➤ Familie: füreinander sorgen</li> <li>➤ Liebe im digitalen Zeitalter, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dating Apps</li> <li>• Seitensprungagenturen</li> </ul> </li> <li>➤ Mein Körper gehört mir – das Recht auf ein Nein</li> <li>➤ Sexualmoral und Menschenwürde – Was „bringt“ kirchliche Sexualmoral?</li> </ul> <p><b>Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ LG 3 Kap. 2</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Kreatives Schreiben</li> <li>➤ Analyse von Liedern</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gestaltung eines kreativen Schreibprozesses (z.B. Poetry Slams, Zukunftsperspektiven, Kurzgeschichten, Comics, etc.)</li> </ul>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ beschreiben Aspekte, die zum Gelingen einer Beziehung und zu einer verantworteten Sexualität beitragen können (IF 1; SK 5),</li> <li>✓ setzen sich mit aktuellen Geschlechterrollen vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes auseinander (IF 1; SK 6),</li> <li>✓ beschreiben mögliche Auswirkungen der Nutzung (digitalen) Medien auf die Gestaltung des eigenen Lebens und die Beziehung zu anderen – auch in Bezug auf Geschlechterrollen (IF 1; SK 7),</li> <li>✓ beschreiben exemplarisch den Einfluss religiöser und weltanschaulicher Vielfalt auf das öffentliche bzw. private Leben (IF 7; SK 2).</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ beurteilen an einem konkreten Beispiel die Bedeutsamkeit einer Gewissensentscheidung für das eigene Leben und das Zusammenleben mit anderen (IF 1; UK 2),</li> <li>✓ beurteilen die Bedeutung von religiösen und säkularen Symbolen und Ritualen im Zusammenhang mit lebensbedeutsamen Ereignissen (IF 7; UK 2).</li> </ul>

## ***Jahrgangsstufe 9***

### **Unterrichtsvorhaben 2: Der Tod ist nicht mehr tödlich – Kreuz und Auferstehung Jesu**

#### Inhaltsfelder:

- IF 3: Jesus, der Christus
- IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

#### Zu entwickelnde Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### *Sachkompetenz:*

- ✓ erläutern biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck des Glaubens an den sich offenbarenden Gott (SK 3),
- ✓ beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens (SK 6),
- ✓ erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des Glaubens (SK 8).

#### *Methodenkompetenz:*

- ✓ führen angeleitet einen synoptischen Vergleich durch (MK 3),
- ✓ analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie (MK 4),
- ✓ gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzungen (MK 6).

#### *Handlungskompetenz:*

- ✓ begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert (HK 3).

#### Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- Kreuzestod und Auferstehung Jesu Christi
- Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen

**Zeitbedarf: ca. 10 Stunden**

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Der Weg Jesu zum Kreuz <ul style="list-style-type: none"> <li>• z. B.: Die Tempelreinigung (Lk 19, 45-48) als Provokation</li> <li>• Die Darstellung der Passion Jesu in den Evangelien</li> <li>• Die Schuldfrage bei Pontius Pilatus</li> </ul> </li> <li>➤ Jesu letzte Worte am Kreuz im synoptischen Vergleich</li> <li>➤ Was meint Auferstehung (nicht)?</li> <li>➤ Die Auferstehungsperikopen in den synoptischen Evangelien</li> <li>➤ Erzählungen von Begegnungen mit dem Auferstandenen in den Evangelien (vor allem: Emmaus und Thomas)</li> <li>➤ Wie über diese Erfahrungen erzählen? – metaphorisches Sprechen in den Evangelien</li> <li>➤ Darstellung der Auferstehungserfahrung in Kunstwerken (z. B.: Werner Hofmeister, Tabula Saltandi)</li> </ul> <p><b>Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ LG 3 Kap. 6</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Synoptischer Vergleich</li> <li>➤ Rollenspiele</li> <li>➤ Bildanalyse</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Künstlerische Gestaltung zur Emmauserzählung</li> </ul>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ zeigen – auch vor dem religiösen, gesellschaftlichen und politischen Hintergrund – das Konfliktpotenzial der Botschaft Jesu auf und erklären den Tod Jesu als Konsequenz seines Lebens (IF 3; SK 3),</li> <li>✓ zeigen den Zusammenhang zwischen der Auferweckung Jesu und der Auferweckung der Toten auf (IF 3; SK 4),</li> <li>✓ unterscheiden den christlichen Auferstehungsglauben von anderen Vorstellungen (u. a. Rückkehr ins irdische Leben, ausschließliches Weiterleben in den Gedanken von Menschen) (IF 3; SK 5),</li> <li>✓ deuten die Symbolik künstlerischer Darstellungen von Kreuz oder Auferstehung (IF 3; SK 7).</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ beurteilen zentrale Aussagen der Osterbotschaft hinsichtlich ihrer Gegenwartsrelevanz (IF 3; UK 2),</li> <li>✓ erörtern unterschiedliche Verständnisweisen der Bibel als Wort Gottes (IF 5; UK 2),</li> <li>✓ bewerten an Beispielen die Rezeption biblischer Texte in der analogen und digitalen Medienkultur (IF 5; UK 3).</li> </ul>

## ***Jahrgangsstufe 9***

### **Unterrichtsvorhaben 3: Zwischen Fast Food und Müllsammeln – verantwortlich leben und handeln**

#### Inhaltsfelder:

- IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

#### Zu entwickelnde Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### *Sachkompetenz:*

- ✓ entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung (SK 7).

#### *Methodenkompetenz:*

- ✓ führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf (MK 5).

#### *Urteilskompetenz:*

- ✓ erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen (UK 1),
- ✓ reflektieren die Bedeutung grundlegender christlicher Positionen und Werte im Prozess eigener ethischer Urteilsfindung (UK 2).

#### *Handlungskompetenz:*

- ✓ nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position (HK 1).

#### Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte oder Gegenwart
- Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang
- Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung

**Zeitbedarf: ca. 10 Stunden**

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Was heißt verantwortungsvolles Handeln (Kant, Bentham, Jonas)</li> <li>➤ Wofür haben wir Verantwortung? (z.B. Zink: Die letzten sieben Tage der Schöpfung)</li> <li>➤ der priesterliche Schöpfungsmythos</li> <li>➤ Klimawandel – Nachhaltigkeit beginnt bei uns</li> <li>➤ Verantwortung für Fremde</li> <li>➤ Verantwortung beginnt beim Einkauf – Umgang mit Konsumgütern und Lebensmittel aus dem globalisierten Handel</li> <li>➤ Die Welt als Schöpfung Gottes verstehen</li> <li>➤ Wer bin ich? Wie will ich leben?</li> <li>➤ Verantwortung liegt in deiner Hand</li> </ul> <p><b>Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ LG 3 Kap. 3</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Podiumsdiskussion</li> <li>➤ Projekte gestalten</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gestaltung eines „Buddy Book“</li> </ul>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ identifizieren und erläutern Erfahrungen von Abhängigkeit bzw. Unfreiheit, Schuld und Scheitern sowie Möglichkeiten der Versöhnung und des Neuanfangs (IF 1; SK 3),</li> <li>➤ erläutern angesichts von ethischen Herausforderungen die besondere Würde menschlichen Lebens (IF 1; SK 4).</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer an biblisch-christlicher Ethik orientierten Lebens- und Weltgestaltung, auch im Hinblick auf Herausforderungen durch den digitalen Wandel der Gesellschaft (IF 1; UK 3).</li> </ul>

## ***Jahrgangsstufe 9***

### **Unterrichtsvorhaben 4: Eine sensible Beziehung – Das christlich-jüdische Verhältnis im Wandel**

#### Inhaltsfelder:

- IF 4: Kirche als Nachfolgemeinschaft
- IF 6: Weltreligionen im Dialog

#### Zu entwickelnde Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### *Sachkompetenz:*

- ✓ erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu (SK 4).

#### *Methodenkompetenz:*

- ✓ analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte (MK 1),
- ✓ führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf (MK 5).

#### *Urteilskompetenz:*

- ✓ erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen (UK 1).

#### *Handlungskompetenz:*

- ✓ nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position (HK 1),
- ✓ nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese (HK 2).

#### Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- Kirche im Wandel angesichts zeitgeschichtlicher Entwicklungen
- das christlich-jüdische Verhältnis in der Geschichte
- Judentum, Christentum und Islam im Dialog

**Zeitbedarf: ca. 10 Stunden**

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Das christlich-jüdische Verhältnis in der Geschichte und heute: Präsentation von Bildern (darunter z. B.: erster Papstbesuch in einer deutschen Synagoge; Ecclesia und Synagoge; Bilder aus der Zeit des Nationalsozialismus: Juden als Jesumörder)</li> <li>➤ Entstehung des Christentums aus dem Judentum und Abgrenzungen in den ersten Jahrhunderten</li> <li>➤ Beispiele für christlichen Antijudaismus in der Geschichte: verbale Angriffe; Konzilsbeschlüsse gegen Menschen jüdischen Glaubens (z. B. Toledo 633; 4. Laterankonzil 1215), Luthers antisemitische Schriften</li> <li>➤ Umdenken nach Auschwitz: Schuldbekennnis; Neubestimmung des Verhältnisses zum Judentum</li> <li>➤ Beispiele für „Miteinander“ und Begegnungen von Menschen christlichen und jüdischen Glaubens (z. B. Wochen der Begegnung)</li> <li>➤ Internetplattform „Meet a Jew“ im Diskurs</li> </ul> <p><b>Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <i>Die Fachschaft einigt sich zunächst auf die Erprobung verschiedener Materialien in der Praxis, sodass die Fachschaft sich nach einer Evaluation auf eine Materialgrundlage einigen kann.</i></li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Analyse historischer Quellen</li> <li>➤ Kooperation „Erinnern und Haltung zeigen“ (Wahlpflichtfach)</li> <li>➤ Theaterstück „Das Kind von Noah“ inklusive Nachbesprechung mit der Regisseurin</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gestaltung einer Ausstellung</li> </ul>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ legen an Beispielen aus der Kirchengeschichte Herausforderungen für eine Kirche in der Nachfolge Jesu dar (IF 4; SK 2),</li> <li>✓ beschreiben das Verhalten der Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus in der Spannung von Widerstand und Schuld (IF 4; SK 5),</li> <li>✓ erkunden Spuren jüdischer Kultur und Geschichte in ihrer Umgebung und stellen sie dar (IF 6; SK 1),</li> <li>✓ beschreiben die gemeinsamen Wurzeln von Judentum, Christentum und Islam sowie in Grundzügen die Entwicklung des Christentums aus dem Judentum (IF 6; SK 2),</li> <li>✓ stellen an Beispielen aus der Kirchengeschichte Formen und Ursachen des christlichen Antijudaismus dar (IF 6; SK 3),</li> <li>✓ erläutern Ausprägungen von Antisemitismus und Antijudaismus (IF 6; SK 4),</li> <li>✓ charakterisieren das Bekenntnis zu Jesus als dem Christus als unterscheidend christlich (IF 6; SK 6).</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ beurteilen an verschiedenen geschichtlichen Ereignissen das Verhalten der Kirche angesichts ihres Anspruchs, Jesus nachzufolgen (IF 4; UK 1),</li> <li>✓ erörtern an einem Beispiel aktuelle Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu (IF 4; UK 2),</li> <li>✓ beurteilen die Bedeutung jüdisch-christlicher Begegnungen im Hinblick auf die Prävention antijudaistischer bzw. antisemitischer Haltungen und Handlungen (IF 6; UK 1).</li> </ul>

## ***Jahrgangsstufe 9***

### **Unterrichtsvorhaben 5: Zwischen Anpassung und Widerstand - Kirche im Nationalsozialismus**

#### Inhaltsfelder:

- IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung
- IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft
- IF 6: Weltreligionen im Dialog

#### Zu entwickelnde Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### *Sachkompetenz:*

- ✓ erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu (SK 4),
- ✓ entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung (SK 7).

#### *Methodenkompetenz:*

- ✓ analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte (MK 1).

#### *Urteilskompetenz:*

- ✓ erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen (UK 1),
- ✓ erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben (UK 4).

#### Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte oder Gegenwart
- Kirche im Wandel angesichts zeitgeschichtlicher Entwicklungen
- das christlich-jüdische Verhältnis in der Geschichte

**Zeitbedarf: ca. 12 Stunden**

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Die Diskussion um das Reichskonkordat</li> <li>➤ Der Kirchenkampf der NSDAP</li> <li>➤ Katholische Kirche zwischen Anpassung und Widerstand (exemplarische Persönlichkeiten: von Galen, Maximilian Kolbe, Nikolaus Groß, ...) und die Perspektive der Evangelische Kirche: Bonhoeffer, ...</li> <li>➤ Die Kontroverse um die Rolle von Papst Pius XII.</li> <li>➤ Die Kirche und die Shoa: Schuldbekenntnis der Kirchen</li> </ul> <p><b>Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ LG 3 Kap. 8</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Analyse historischer Quellen</li> <li>➤ Digitale Bücher</li> <li>➤ Z.B. Exkursion zur NS-Gedenkstätte in Bonn</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gestaltung eines digitalen Buches zu einer Persönlichkeit des kirchlichen Widerstandes</li> </ul>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ beschreiben vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes Aspekte, die eine Frau oder einen Mann zu einem Leitbild für das Leben von Menschen machen können (IF 1; SK 1),</li> <li>✓ legen an Beispielen aus der Kirchengeschichte Herausforderungen für eine Kirche in der Nachfolge Jesu dar (IF 4; SK 2),</li> <li>✓ beschreiben das Verhalten der Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus in der Spannung von Widerstand und Schuld (IF 4; SK 5),</li> <li>✓ beschreiben an einer ausgewählten Biografie die Konsequenzen christlichen Glaubens für das Leben und Handeln von Menschen (IF 4; SK 6),</li> <li>✓ erläutern Ausprägungen von Antisemitismus und Antijudaismus (IF 6; SK 4).</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ beurteilen an verschiedenen geschichtlichen Ereignissen das Verhalten der Kirche angesichts ihres Anspruchs, Jesus nachzufolgen (IF 4; UK 1),</li> <li>✓ beurteilen die Bedeutung einzelner Menschen in der Geschichte der Kirche (IF 4; UK 3),</li> <li>✓ beurteilen die Bedeutung jüdisch-christlicher Begegnungen im Hinblick auf die Prävention antijudaistischer bzw. antisemitischer Haltungen und Handlungen (IF 6; UK 1).</li> </ul>

## ***Jahrgangsstufe 9***

### **Unterrichtsvorhaben 6: Alles Karma? – Das Welt- und Menschenbild im Buddhismus**

#### Inhaltsfelder:

- IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung
- IF 6: Weltreligionen im Dialog

#### Zu entwickelnde Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### *Sachkompetenz:*

- ✓ beschreiben Wege des Suchens nach Sinn und Heil in Religionen (SK 5),
- ✓ beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens (SK 6),
- ✓ unterscheiden und deuten Ausdrucksformen des Glaubens in Religionen (SK 9).

#### *Methodenkompetenz:*

- ✓ führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf (MK 5).

#### *Urteilskompetenz:*

- ✓ erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen (UK 1).

#### *Handlungskompetenz:*

- ✓ begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert (HK 3).

#### Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang
- Heil und Erlösung in einer fernöstlichen Religion

**Zeitbedarf: ca. 8 Stunden**

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Fernöstlichen Traditionen begegnen</li> <li>➤ Buddhismus: eine Religion?</li> <li>➤ Alter, Krankheit, Tod – Umgang mit Erfahrungen des Leidens</li> <li>➤ Das Lebensrad und Rad der Lehre – Symbole des Buddhismus</li> <li>➤ Erlösung und Nirwana</li> <li>➤ Verschiedene Religionen leben – ist das möglich?</li> <li>➤ Der Dalai Lama</li> </ul> <p><b>Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ LG 3 Kap. 10</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Performative Übungen</li> <li>➤ Analyse von Liedern</li> <li>➤ Ggf. Filmanalyse von „7 Jahre in Tibet“</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Erklärvideo zu einem Glaubenselement des Buddhismus</li> </ul>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ identifizieren und erläutern Erfahrungen von Abhängigkeit bzw. Unfreiheit, Schuld und Scheitern sowie Möglichkeiten der Versöhnung und des Neuanfangs (IF 1; SK 3),</li> <li>✓ stellen Charakteristika einer fernöstlichen Religion als Weg der Heilssuche dar (IF 6; SK 7),</li> <li>✓ vergleichen die Sicht auf die Welt und den Menschen im Christentum und einer fernöstlichen Weltreligion (IF 6; SK 8),</li> <li>✓ unterscheiden die Vorstellungen von Auferstehung und Reinkarnation (IF 6; SK 9).</li> </ul>

## ***Jahrgangsstufe 10***

### **Unterrichtsvorhaben 1: Gott: einer, keiner, viele? – auf die Gottesfrage antworten**

#### Inhaltsfelder:

- IF 2: Sprechen von und mit Gott
- IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft

#### Zu entwickelnde Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### *Sachkompetenz:*

- ✓ entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab (SK 1),
- ✓ ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein (SK 2),
- ✓ erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des Glaubens (SK 8).

#### *Methodenkompetenz:*

- ✓ analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte (MK 1).

#### *Urteilskompetenz:*

- ✓ erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben (UK 4).

#### *Handlungskompetenz:*

- ✓ nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese (HK 2).

#### Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- die Gottesfrage zwischen Bekenntnis, Indifferenz und Infragestellung
- Lebensgestaltung angesichts religiös-weltanschaulicher Vielfalt und Säkularisierungstendenzen

**Zeitbedarf: ca. 10 Stunden**

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Ggf. Bezug zu eigenen oder im aktuellen Jahrgang 5 entstandenen Kindheitsvorstellungen von Gott</li> <li>➤ Gott fühlen, erleben, glauben</li> <li>➤ An Gott (ver-)zweifeln? (Religionskritik und Theodizee)</li> <li>➤ Gott beweisen? – Glaube und Vernunft gemeinsam denken</li> <li>➤ Gottesbilder im AT und NT</li> </ul> <p><b>Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ LG 3 Kap. 1</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Museumskoffer</li> <li>➤ Scrapbook</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gestaltung eines Museumskoffers oder Scrapbooks</li> </ul>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ entwickeln Fragen nach Gott und formulieren eigene Antworten (IF 2; SK 1),</li> <li>✓ erläutern Anfragen an den Gottesglauben (IF 2; SK 2),</li> <li>✓ zeigen auf, dass der Glaube an die Gegenwart Gottes das Spezifikum des jüdisch-christlichen Gottesverständnisses ist (IF 2; SK 3),</li> <li>✓ erklären, dass die Trinität grundlegend für das christliche Gottesverständnis ist (IF 2; SK 5),</li> <li>✓ beschreiben exemplarisch den Einfluss religiöser und weltanschaulicher Vielfalt auf das öffentliche bzw. private Leben (IF 7; SK 2).</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ beurteilen an einem Beispiel die Plausibilität einer Infragestellung Gottes (IF 2; UK 1),</li> <li>✓ setzen sich mit der Relevanz von Religion, aber auch von alternativen Formen der Sinnsuche als Faktor der persönlichen Lebensgestaltung auseinander (IF 7; UK 1).</li> </ul>

## ***Jahrgangsstufe 10***

### **Unterrichtsvorhaben 2: Glaube nimmt Gestalt an – Symbolik und Theologie des Kirchenraums**

#### Inhaltsfelder:

- IF 3: Jesus, der Christus
- IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft

#### Zu entwickelnde Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### *Sachkompetenz:*

- ✓ erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu (SK 4),
- ✓ erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des Glaubens (SK 8).

#### *Methodenkompetenz:*

- ✓ analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie (MK 4).

#### *Urteilskompetenz:*

- ✓ erörtern die Verwendung und die Bedeutung von religiösen und säkularen Ausdrucksformen im soziokulturellen Kontext (UK 3).

#### Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- Kreuzestod und Auferstehung Jesu Christi
- Kirche im Wandel angesichts zeitgeschichtlicher Entwicklungen
- Formen gelebten Glaubens

**Zeitbedarf: ca. 8 Stunden**

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Im Trend: Spiritualität</li> <li>➤ Die Kirche als „Andersraum“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• Raumerfahrungen in profanen Räumen, z. B. im Klassenraum</li> <li>• Was macht die Kirche zu einem „Andersraum“? – Elemente der „Heterotopie“ in einem Kirchenraum</li> </ul> </li> <li>➤ Kreuzdarstellungen im Kirchenraum</li> <li>➤ Raumerfahrung als Ausdruck von Theologie – verschiedene Kirchen vergleichen, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schöpfung ist schön und geordnet – Die Theologie einer gotischen Kathedrale (am Beispiel des Kölner Doms)</li> <li>• Digital aufgearbeitete Kirchen (z.B. der Kirchengemeinde Sankt Martinus in Sankt Augustin Niederpleis)</li> </ul> </li> <li>➤ „Zwischen Himmel und Erde“ – Auseinandersetzung mit experimentellen Kirchenraumgestaltungen am Beispiel des Hochseilgartens in der Jugendkirche „Tabgha“</li> </ul> <p><b>Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ LG 3 Kap. 11</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Analyse von Kirchenräumen</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gestaltung einer modernen Jugendkirche</li> </ul>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ deuten die Symbolik künstlerischer Darstellungen von Kreuz oder Auferstehung (IF 3; SK 7),</li> <li>✓ erklären die Symbolik eines Kirchenraums als Ausdruck gelebten Glaubens (IF 4; SK 8).</li> </ul>

## ***Jahrgangsstufe 10***

### **Unterrichtsvorhaben 3: Religion auf Abwegen – religiöser Fundamentalismus und religiös verbrämter Extremismus**

#### Inhaltsfelder:

- IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung
- IF 6: Weltreligionen im Dialog
- IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft

#### Zu entwickelnde Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### *Methodenkompetenz:*

- ✓ führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf (MK 5).

#### *Urteilskompetenz:*

- ✓ erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen (UK 1).

#### *Handlungskompetenz:*

- ✓ nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese (HK 2).

#### Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang
- Judentum, Christentum und Islam im Dialog
- religiöser Fundamentalismus

**Zeitbedarf: ca. 10 Stunden**

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Begriffsdefinitionen: Fundamentalismus und Extremismus</li> <li>➤ Recherche zu fundamentalistischen bzw. extremistischen Strömungen in den abrahamitischen Religionen z. B. Amish People, Kreationismus, biblizistische/evangelikale Positionen in christlichen Konfessionen, jüdische Ultra-Orthodoxie, fundamentalistisch ausgelegtes Islamverständnis, gewaltbereiter Islamismus, Ideologie des sog. Islamischen Staates</li> <li>➤ Analyse von Nachrichten und Dokumentarfilmen zu Einzelphänomenen z. B. Terry Jones, US-Pfarrer der fundamentalistischen Gemeinde Dove World Outreach Center führte 2011 öffentlich eine Koranverbrennung durch</li> <li>➤ Diskussion der betroffenen Werte: religiöse Normen, Menschenrechte, Grenzen der Toleranz</li> </ul> <p><b>Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <i>Die Fachschaft einigt sich zunächst auf die Erprobung verschiedener Materialien in der Praxis, sodass die Fachschaft sich nach einer Evaluation auf eine Materialgrundlage einigen kann.</i></li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Dokumentarfilm: „Jesus Camp“</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Verfassen eines Leitfadens zum Umgang mit Extremismus und Terrorismus</li> </ul>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ identifizieren und erläutern Erfahrungen von Abhängigkeit bzw. Unfreiheit, Schuld und Scheitern sowie Möglichkeiten der Versöhnung und des Neuanfangs (IF 1; SK 3),</li> <li>✓ unterscheiden religiösen Fundamentalismus von religiös verbrämtem Extremismus und identifizieren entsprechende Erscheinungsformen in der Gegenwart (IF 7; SK 4),</li> <li>✓ erläutern Gründe für die Anziehungskraft religiös-fundamentalistischer und religiös verbrämter extremistischer Vorstellungen (IF 7; SK 5).</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ erörtern Notwendigkeit und Bedeutung des interreligiösen Dialogs für ein friedliches Miteinander in der Gesellschaft (IF 6; UK 2).</li> <li>✓ beurteilen mögliche Auswirkungen religiös-fundamentalistischer und religiös verbrämter extremistischer Strömungen auf das individuelle und gesellschaftliche Leben (IF 7; UK 3).</li> </ul>

## ***Jahrgangsstufe 10***

### **Unterrichtsvorhaben 4: Auf Gewalt verzichten – die Bergpredigt als Orientierung für eigenes Handeln?**

#### Inhaltsfelder:

- IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung
- IF 3: Jesus, der Christus
- IF 5: Bibel als „Ur-Kunde“ des Glaubens
- IF 6: Weltreligionen im Dialog

#### Zu entwickelnde Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### *Sachkompetenz:*

- ✓ beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens (SK 6).

#### *Methodenkompetenz:*

- ✓ führen angeleitet einen synoptischen Vergleich durch (MK 3).

#### *Urteilskompetenz:*

- ✓ reflektieren die Bedeutung grundlegender christlicher Positionen und Werte im Prozess eigener ethischer Urteilsfindung (UK 2),
- ✓ erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben (UK 4).

#### *Handlungskompetenz:*

- ✓ nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position (HK 1).

#### Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung
- Jesu Botschaft vom Reich Gottes
- Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen
- Judentum, Christentum und Islam im Dialog

**Zeitbedarf: ca. 12 Stunden**

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gewaltlosigkeit und Feindesliebe in der Bergpredigt</li> <li>➤ Geschichtliche und politische Realität: Gewalterfahrungen, gewaltsame Konflikte</li> <li>➤ Das Modell der Reich-Gottes Botschaft Jesu – ein Weg?</li> <li>➤ Gewaltverzicht im Christentum und im Hinduismus</li> </ul> <p><b>Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <i>Die Fachschaft einigt sich zunächst auf die Erprobung verschiedener Materialien in der Praxis, sodass die Fachschaft sich nach einer Evaluation auf eine Materialgrundlage einigen kann.</i></li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Synoptischer Vergleich</li> <li>➤ Internetrecherche</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Präsentation (z.B. in Form eines Podcasts) zu einem Beispiel von Frieden, Gewaltverzicht und Gerechtigkeit</li> </ul>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ erläutern Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik, die auf ein Leben in Freiheit und Verantwortung zielt (IF 1; SK 2),</li> <li>✓ identifizieren und erläutern Erfahrungen von Abhängigkeit bzw. Unfreiheit, Schuld und Scheitern sowie Möglichkeiten der Versöhnung und des Neuanfangs (IF 1; SK 3),</li> <li>✓ erläutern an ausgewählten Gleichnissen, Wundererzählungen und Auszügen aus der Bergpredigt Jesu Rede vom Reich Gottes (IF3 ; SK 1),</li> <li>✓ erläutern an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Glaube und Glaubenspraxis von Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens (IF 6; SK 5).</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ beurteilen an einem konkreten Beispiel die Bedeutsamkeit einer Gewissensentscheidung für das eigene Leben und das Zusammenleben mit anderen (IF 1; UK 2),</li> <li>✓ erörtern mögliche Konsequenzen des Glaubens an Jesus für das Leben von Menschen (IF 3; UK 1),</li> <li>✓ bewerten an Beispielen die Rezeption des Lebens und Wirkens Jesu in der analogen und digitalen Medienkultur (IF 3; UK 3).</li> <li>✓ beurteilen die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute (IF 5; UK 1).</li> </ul>

## ***Jahrgangsstufe 10***

### **Unterrichtsvorhaben 5: Abschied nehmen – Umgang mit Trauer und Vorstellungen vom Leben nach dem Tod**

#### Inhaltsfelder:

- IF 3: Jesus, der Christus
- IF 6: Weltreligionen im Dialog
- IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft

#### Zu entwickelnde Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### *Sachkompetenz:*

- ✓ entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab (SK 1),
- ✓ beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens (SK 6),
- ✓ unterscheiden religiöse und säkulare Ausdrucksformen im soziokulturellen Kontext (SK 10).

#### *Methodenkompetenz:*

- ✓ analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie (MK 4).

#### *Urteilskompetenz:*

- ✓ erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen (UK 1).

#### *Handlungskompetenz:*

- ✓ begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert (HK 3).

#### Inhaltliche Schwerpunkte im KLP:

- Kreuzestod und Auferstehung Jesu Christi
- Judentum, Christentum und Islam im Dialog
- Lebensgestaltung angesichts religiös-weltanschaulicher Vielfalt und Säkularisierungstendenzen

**Zeitbedarf: ca. 12 Stunden**

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen
<p><b>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Eine Zeit zum Leben und eine Zeit zum Sterben</li> <li>➤ Phasen der Trauer</li> <li>➤ Sammlung von Fragen rund um Abschiednehmen, Tod und Trauer, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was bedeutet „Sterben“?</li> <li>• Kann man sich auf den Tod vorbereiten?</li> <li>• Woher weiß man, dass jemand tot ist?</li> <li>• Wohin geht jemand, der gestorben ist?</li> <li>• Wie läuft eine Bestattung ab?</li> <li>• Sind Säрге immer aus Eiche?</li> <li>• Was hilft beim Trauern?</li> <li>• (Wie) Kann man verhindern, dass jemand vergessen wird?</li> </ul> </li> <li>➤ Jüdische und islamische Traueritten</li> <li>➤ Trauer in fernöstlichen Religionen</li> <li>➤ Die christliche Hoffnung auf Auferstehung</li> </ul> <p><b>Material:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ LG 3 Kap. 4</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Internetrecherche</li> </ul> <p><b>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gestaltung eines Infolyer für christliche Begräbnisrituale</li> </ul>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler ...</b></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ unterscheiden den christlichen Auferstehungsglauben von anderen Vorstellungen (u. a. Rückkehr ins irdische Leben, ausschließliches Weiterleben in den Gedanken von Menschen) (IF 3; SK 5),</li> <li>✓ erläutern an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Glaube und Glaubenspraxis von Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens (IF 6; SK 5),</li> <li>✓ beschreiben den Wandel im Umgang mit lebensbedeutsamen Ereignissen in Kultur und Gesellschaft als Beispiel für Pluralisierung (IF 7; SK 1),</li> <li>✓ beschreiben exemplarisch den Einfluss religiöser und weltanschaulicher Vielfalt auf das öffentliche bzw. private Leben (IF 7; SK 2),</li> <li>✓ beschreiben alternative Formen der Suche nach Sinn und Erfüllung, (IF 7; SK 3),</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ erörtern mögliche Konsequenzen des Glaubens an Jesus für das Leben von Menschen (IF 3; UK 1),</li> <li>✓ beurteilen zentrale Aussagen der Osterbotschaft hinsichtlich ihrer Gegenwartsrelevanz (IF 3; UK 2),</li> <li>✓ setzen sich mit der Relevanz von Religion, aber auch von alternativen Formen der Sinnsuche als Faktor der persönlichen Lebensgestaltung auseinander (IF 7; UK 1).</li> </ul>

## 2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Die Fachkonferenz katholische Religionslehre legt ihrer Arbeit folgende sowohl fächerübergreifende als auch fachspezifische, methodische und didaktische Grundsätze für die Gestaltung des Religionsunterrichts in der Sekundarstufe I und II zugrunde:

### Fächerübergreifende Grundsätze

1. Grundsatz des Unterrichts in der gymnasialen Oberstufe ist die Wissenschaftspropädeutik im Sinne eines systematischen und methodischen Arbeitens.
2. Der Unterricht ist problem- und kompetenzorientiert.
3. Das Ziel des Unterrichts ist klar, und der Unterricht führt für alle Beteiligten in transparenter Weise zum Ziel.
4. Materialien und Unterrichtsmethoden sind auf Thema und Ziel abgestimmt.
5. Der Unterricht ist methodisch abwechslungsreich und orientiert sich an den Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler.
6. Die Lehrkraft berücksichtigt im Sinne der individuellen Förderung die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen in der Lerngruppe.
7. Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Unterricht wird mit einem hohen Anteil echter Lernzeit genutzt.
8. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
9. Strukturierte und funktionale Partner- und Gruppenarbeiten werden gefördert.
10. Strukturierte Arbeit im Plenum wird gefördert.
11. Das Lernklima ist, gerade im Hinblick auf die Heterogenität der Schülerinnen und Schüler, positiv.
12. Der Unterricht ermöglicht eine sachgerechte Anwendung von Fachbegriffen, auf die Einhaltung des Fachvokabulars wird Wert gelegt.

### Fachspezifische Grundsätze

13. Der Religionsunterricht an unserer Schule orientiert sich an Grundsätzen der Korrelationsdidaktik.
14. Der Religionsunterricht an unserer Schule folgt dem Ansatz des kinder- und jugendtheologischen Arbeitens.
15. Der Religionsunterricht berücksichtigt Grundelemente kompetenzorientierten Unterrichtens (Diagnostik, lebensweltliche Anwendung, Übung und Überarbeitung, Metakognition etc.), um nachhaltig ein auf Lebenspraxis beziehbares „Glaubenswissen“ zu fördern.
16. Der Religionsunterricht orientiert sich besonders an den didaktischen Prinzipien des biblischen, interreligiösen, ästhetischen und ethischen Lernens.

## 2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf der Grundlage von §13 APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Katholische Religionslehre werden von der Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung umgesetzt. Die nachfolgenden Kriterien stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelnen Lerngruppen kommen ergänzend weitere, in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

Der besondere Charakter des Faches Katholische Religionslehre als ordentlichem Unterrichtsfach besteht in der mitunter spannungsvollen Beziehung zwischen den persönlichen Überzeugungen jedes Schülers bzw. jeder Schülerin und der Wissensvermittlung und intellektuellen Reflexion darüber, die im Unterricht ermöglicht werden. Deshalb wird zunächst klargestellt, dass im Katholischen Religionsunterricht ausschließlich Leistungen und niemals der persönliche Glaube oder die Frömmigkeit als Bewertungsgrundlage dienen können. Die Wertschätzung geht der Leistungsmessung voraus. Leistungsbewertung und -rückmeldung beziehen sich auf den Erreichungsgrad der im Kernlehrplan ausgewiesenen Kompetenzen; im Fach Katholische Religionslehre wird durch die Vermittlung der grundlegenden Bereiche Sach-, Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenz eine religiöse Kompetenz angestrebt. Leistungsbewertung findet in einem kontinuierlichen Prozess statt und bezieht sich auf alle von den Schülerinnen und Schülern im unterrichtlichen Zusammenhang erbrachten Leistungen.

Dazu zählen:

- Sonstige Mitarbeit.

Beide Bereiche werden am Ende des Schulhalbjahres einzeln zu einer Note zusammengefasst und gleichermaßen gewichtet.

Verstärkt sollen Formen der Leistungsmessung angewandt werden, die den individuellen Lernzuwachs des Schülers /der Schülerin berücksichtigen. Besonderen Wert haben Formen der Metakognition, bei denen die Schülerinnen und Schüler als Subjekte des eigenen Lernens dazu befähigt werden, kriteriengeleitet eigene und gemeinsame Lernergebnisse und Lernwege zu reflektieren. Auch in der Sekundarstufe II muss es leistungsfreie Räume geben, da sie gerade für den Religionsunterricht wertvolle und unverzichtbare Möglichkeiten eröffnen.

Zum Bereich „Sonstige Mitarbeit“ zählen:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- Hausaufgaben
- Referate
- Projekte
- weitere Präsentationsleistungen (siehe Erläuterungen in den Unterrichtsvorhaben)

Anforderungen und Kriterien zur Beurteilung der Beiträge zum Unterrichtsgespräch:

Die Bereitschaft und die Fähigkeit:

- sich auf Fragestellungen des Religionsunterrichts einzulassen,
- Gesprächsbeiträge strukturiert und präzise, unter Verwendung der Fachsprache zu formulieren,
- Fragen und Problemstellungen zu erfassen, selbstständig Frage- und Problemstellungen zu entwickeln und Arbeitswege zu planen,
- den eigenen Standpunkt zu begründen, zur Kritik zu stellen und ggf. zu korrigieren,
- Beiträge anderer aufzugreifen, zu prüfen, fortzuführen und zu vertiefen,
- Fachkenntnisse einzubringen und anzuwenden, z.B. durch Vergleich und Transfer, -methodisch angemessen und sachgerecht mit den Lerngegenständen umzugehen,
- mit den anderen zielgerichtet und kooperativ zu arbeiten,
- zu kritischer und problemlösender Auseinandersetzung,
- Ergebnisse zusammenzufassen und Standortbestimmungen vorzunehmen.

Die Grundsätze der Leistungsbewertung werden den Schülerinnen und Schülern immer zu Schuljahresbeginn, bei Lehrerwechsel auch zu Halbjahresbeginn mitgeteilt. Ein Hinweis dazu wird im Kursbuch vermerkt. Für den Bereich „Sonstige Mitarbeit“ erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Übersicht zu Kriterien und Prinzipien der Beurteilung. Eine Leistungsrückmeldung erfolgt auf Wunsch des Schülers/ der Schülerin jederzeit, in der Sekundarstufe II spätestens zum Quartalsende.

## 2.4 Lehr- und Lernmittel

Prof. Dr. Tomberg, Markus: Leben gestalten 1. Unterrichtswerk für den katholischen Religionsunterricht, 5. und 6. Jahrgangsstufe, Stuttgart 2020.

Prof. Dr. Tomberg, Markus: Leben gestalten 2. Unterrichtswerk für den katholischen Religionsunterricht, 7. und 8. Jahrgangsstufe, Stuttgart 2022.

Prof. Dr. Tomberg, Markus: Leben gestalten 3. Unterrichtswerk für den katholischen Religionsunterricht, 9. und 10. Jahrgangsstufe, Stuttgart 2023.

## 3. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Die Fachkonferenz katholische Religionslehre am Konrad-Adenauer-Gymnasium Meckenheim besteht im Moment nur aus 3 Personen; eine Lehrkraft hat nur die Fakultas für die Sekundarstufe I. Eine genau aufgeschlüsselte Arbeitsteilung ist angesichts dieser Zahl nicht nötig. Die Fachschaft setzt hier auf vertrauensvolle Zusammenarbeit und intensiven Austausch bzgl.

- Erfahrungen mit Lerninhalten und ggf. deren Modifikation
- Erfahrungen mit Lerngruppen und ggf. Erörterung von Schwierigkeiten und „Erfolgsrezepten“.
- Weitergabe von erworbenem Fachwissen und didaktischen Vermittlungschancen aus besuchten Fortbildungen.

Zeitlich dienen dem fachlichen Austausch die Fachkonferenzen und Dienstbesprechungen (mind. 2x im Jahr), aber vor allem privat angesetzte informelle Termine und „Tür- und Angel-Gespräche“ sowie das regelmäßige Einstellen von Material über „Teams“.

Das Fach Katholische Religionslehre unterstützt das schulinterne Methodenkonzept durch die Schulung überfachlicher und fachspezifischer Methoden sowie von Medienkompetenzen im Zusammenhang mit den festgelegten konkretisierten Unterrichtsvorhaben (Anfertigung von Referaten, Recherchen, Präsentationen sowie Analyse bzw. Interpretation von Texten, Bildern, Filmen etc.). Die in den jeweiligen Jahrgangsstufen an den Methodentagen der Schule erworbenen Kompetenzen dienen hier als Grundlage.

Im Zuge der Sprachförderung wird in schriftlichen Aufgaben, aber auch bei mündlichen Unterrichtsbeiträgen auf eine präzise Verwendung von Fachbegriffen sowie auf eine konsequente Verbesserung des (fach-)sprachlichen Ausdrucks geachtet.

Angebunden an die konkretisierten Unterrichtsvorhaben finden vor- und nachbereitete Unterrichtsgänge bzw. Exkursionen zu außerschulischen Lernorten (z.B. Kirche, Gebetsstätte, Museum, Gedenkstätte, soziale Einrichtung, Friedhöfe etc.) statt.

Die Schulgottesdienste sind ökumenisch gestaltet und werden gemeinsam mit dem Fach Evangelische Religionslehre vorbereitet.

Die Fachkonferenz vereinbart, dass in den formulierten Unterrichtsvorhaben möglichst Gelegenheiten für selbstständiges Arbeiten mit eigenständigen Planungsprozessen eröffnet werden. Beispiele hierfür sind:

- Advanced Organizer
- Biblisches Lernen
- Biografisches Lernen
- Buddy Books
- Film-, Musik und Bildanalysen
- Freiarbeit
- Gemeinsame Rituale einführen
- digitale Präsentationen (z.B. Kursnotizbuchseiten, Erklärvideos, Podcasts, Online Profile)
- Hörspiele
- Internetrecherchen
- Interviews
- Kreative Gestaltung
- Kreatives Schreiben
- Lapbooks
- Lerntagebuch
- Lernzirkel
- Museumskoffer
- Performative Übungen
- Podiumsdiskussionen
- Portfolio
- Projektarbeiten
- Scrapbooks
- Spielerische Übungen
- Standbilder, Rollenspiele und szenisches Spiel
- Stationen lernen

#### 4. Qualitätssicherung und Evaluation

Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen in einer ersten Dienstbesprechung

- mit den Unterrichtsvorhaben des schulinternen Lehrplans
- mit dem eingesetzten Arbeitsmaterial
- mit Aspekten der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert.

Während des Schuljahres findet ein stetiger Austausch über die in Kap. 1 benannte Plattform „Teams“ von Microsoft 365 statt. Zudem werden ggf. fachinterne und fächerübergreifende Arbeitsschwerpunkte für das kommende Schuljahr festgelegt. Diese Arbeitsschwerpunkte werden bei den Fachkonferenzen im Dezember und Juni geprüft und ggf. angepasst.

Feedback von Schülerinnen und Schülern wird als wichtige Informationsquelle zur Qualitätsentwicklung des Unterrichts angesehen. Sie sollen deshalb regelmäßig Gelegenheit bekommen, die Qualität des Unterrichts zu evaluieren, beispielsweise in Form von (Selbst-) Evaluationsbögen und Umfragen über [www.sefu-online.de](http://www.sefu-online.de).